TIEREN ZU HELFEN IST UNSERE MOTIVATION!

TIERHEIMBROSCHÜRE

Unterstützen Sie uns!
Unsere Tiere brauchen Sie!

Tiere suchen ein Zuhause!

25 JAHRE TIERSCHUTZVEREIN FREISING

TIERSCHUTZVEREIN FREISING E.V.
vertreten durch den 1. Vors. Joseph Popp

Postfach 1912
85319 Freising

E-Mail: info@tierschutzverein-freising.de
Internet: http://www.tierschutzverein-freising.de

Besuchen Sie uns auf

Helfen Sie dem
Tierschutzverein Freising
mit Ihrer Spende!
IBAN:
DE50 7005 1003 0000 1000 32

sparkasse-freising.de

Die Sparkasse Freising ist einer der größten Förderer von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem in der Region und unterstützt aktiv das Engagement im Bereich Tierschutz.

Wir gratulieren dem Tierschutzverein Freising e.V. ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum!

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Freising

Grußwort von Landrat Josef Hauner

für die Jubiläumsbroschüre zum 25-jährigen Bestehen des Tierschutzvereins Freising

2018 ist ein gutes Jahr für den Tierschutzverein Freising. Nicht nur, weil die Tierfreunde im Landkreis Freising heuer ihr 25-jähriges Bestehen feiern können. Seit Kurzem hat der Tierschutzverein auch seine eigene Herberge. Nach etwa einem Jahr Bauzeit konnte das Tierheim Landkreis Freising – „Brigitte Seulen Haus" im Juli eingeweiht werden.

Es war ein langer, steiniger Weg für den Vorsitzenden Joseph Popp und seine Vorstandskollegen. Zehn Jahre lang haben sie gekämpft, unzählige Gespräche mit Behörden, Planern, Architekten und den Gemeinden im Landkreis geführt, Spenden gesammelt. Doch es hat sich gelohnt. Der Tierschutzverein kann seit diesem Jahr in Not geratene Tiere selbst unterbringen, ohne auf umliegende Einrichtungen ausweichen zu müssen.

Vorbei ist die Zeit, in der Tiere, die von ihren Besitzern ausgesetzt oder nicht artgerecht gehalten werden und rasche Hilfe benötigen, von ehrenamtlich tätigen Bürgern in ihren Privatwohnungen in Obhut genommen werden müssen, bis sie dann hoffentlich irgendwann ein neues Heim bei zuverlässigen Tierfreunden finden. Jetzt können sie in das sternförmige Gebäude mit einem Funktionstrakt mit Bewirtschaftungsräumen sowie je einem Hunde-, Katzen- und Krankheitstrakt in der Gemeinde Neufahrn gebracht werden. Zum Geburtstag hat sich der Verein selbst das größte Geschenk gemacht und dieses ansehnliche Projekt zu einem guten Ende gebracht.

„Tieren zu helfen ist unsere Motivation" – so lautet das Motto des Tierschutzvereins Freising seit nunmehr 25 Jahren. Von Beginn an haben sich verschiedene Vorstände, eine Vielzahl aktiver Mitglieder und etliche Unterstützerinnen und Unterstützer um das Wohl unzähliger Tiere gekümmert – mit persönlichem Einsatz, oft am Abend und am Wochenende und auch mit finanziellen Mitteln. Ihnen allen möchte ich dafür ganz herzlich „Danke!" sagen. Sie sorgen sich um hilflose Tiere. Sie haben es sich aber auch zum Ziel gesetzt, Verständnis zu wecken für das Wesen der Tiere und ihr Verhalten und die Menschen an ihre Verantwortung gegenüber den Tieren zu erinnern.

Ich wünsche dem Tierschutzverein Freising weiterhin viel Erfolg für seine Arbeit und viele Mitglieder, die sich aktiv und mit einem großen Herz für Tiere einbringen. Allen Gästen der Jubiläumsfeier wünsche ich viel Freude.

Josef Hauner
Landrat

Tierärztliche Praxis

Dr. Eduard Abele

Fachtierarzt für Zahnheilkunde der Kleintiere

• Kleintiere • Reptilien • Vögel • Zahnheilkunde • Ausbildungspraxis

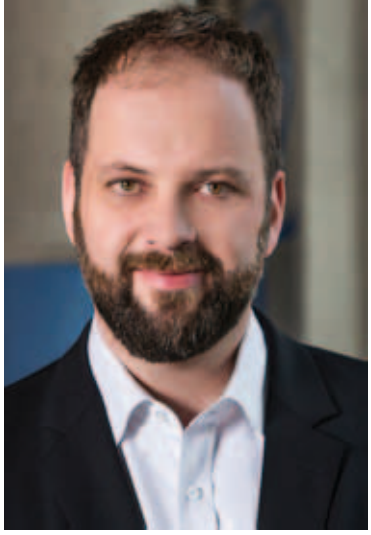
85356 Freising • Gute Änger 3
Tel. 08161 62372 • Fax 08161 22140
e-Mail: info@tierarzt-abele.de
www.tierarzt-abele.de

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr., 10.00 - 11.00 Uhr
Mo., Di., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
*und nach Vereinbarung

Grußwort

Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher

der Stadt Freising



Zum stolzen Jubiläum ein aufrichtiger Dank!

Was für ein großartiges Jahr – für den Tierschutzverein Freising e.V., für den Tierschutz und damit vor allem für die Tiere, die natürlich auch hier bei uns in Stadt und Landkreis Freising nur allzu schnell in eine echte Notlage geraten können:

Der Tierschutzverein Freising wird 25 Jahre und kann zum wirklich stolzen Jubiläum nicht nur zurückblicken auf eine ganz bemerkenswerte Erfolgsgeschichte in der praktischen Arbeit mit Wild-, vor allem aber natürlich mit Haus- und Heimtieren, denen oft weniger das Schicksal als vielmehr „der Mensch" übel mitgespielt hat: In der Tradition der unvergessenen Freisinger Tierfreundin Brigitte Seulen haben engagierte Mitglieder und Freunde seit der Vereinsgründung im November 1993 mit Empathie und Idealismus, vor allem aber mit echter Kompetenz, enormem Fachwissen und der keineswegs selbstverständlichen Bereitschaft, Pfleglinge auch in den eigenen Haushalt aufzunehmen, persönliche Belange ganz weit zurückgestellt.

Dass im Jubiläums-Sommer 2018 mit dem „Tierheim Landkreis Freising – Brigitte-Seulen-Haus" das ersehnte und im Grunde längst überfällige Tierheim des Tierschutzvereins Freising zwischen Dietersheim und Mintraching in Betrieb gehen konnte, ist ein Bravourstück der ehrenamtlich tätigen Vereinsführung und unermüdlicher, kreativer Mitglieder, die sich der finanziellen Herausforderung mit Tatkraft, Weitblick und dem unermüdlichen Ehrgeiz gestellt haben, Spenden zu akquirieren. Die Große Kreisstadt Freising und viele weitere Landkreisgemeinden beteiligen sich aus Überzeugung an den Betriebskosten – aufrichtig dankbar, insbesondere die Fundtier-Versorgung nicht nur in den besten Händen, sondern auch in adäquaten Räumen zu wissen!

Im Namen der Stadt Freising und auch persönlich gratuliere ich herzlich zum 25-jährigen Bestehen. Mein Dank gilt der Vorstandschaft, den Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich mit Umsicht, Leidenschaft und großem persönlichen Einsatz für die Tierherberge und den Tierschutz engagieren.

Danke für Ihr und Euer Engagement, alles Gute für die Zukunft, weiterhin eine breite Unterstützung auch aus unserer Bevölkerung und eine Fortsetzung unserer bewährten, guten Zusammenarbeit!

Tobias Eschenbacher
Oberbürgermeister Stadt Freising

TIERARZTPRAXIS FREISING

Dr. Christopher Aichinger & Dr. Michael Schmaußer
Pullinger Hauptstraße 34a | 85354 Freising
Tel. 08161 7871874 | info@tierarztpraxis-freising.de
www.tierarztpraxis-freising.de

Freisings älteste Tierarztpraxis!

Grußwort

Erster Bürgermeister Franz Heilmeier

der Gemeinde Neufahrn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins Freising,

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will." Mit diesem Zitat des „Urwaldarztes" Albert Schweitzer schließen die Mails von Herrn Popp, dem Vorsitzenden des Tierschutzvereins Freising. Schweitzer, ein angesehener evangelischer Theologe, Philosoph und Musikwissenschaftler, begann im Alter von 30 Jahren zusätzlich ein Medizinstudium, um danach im heutigen Gabun das Urwaldhospital Lambarene aufzubauen und in unzähligen Fällen dringend benötigte Hilfe für die medizinisch schlecht versorgte Bevölkerung zu leisten. Dieser Satz ist Ausdruck seiner Lehre der Ehrfurcht vor jedem Leben. Diese Lehre entsprach seiner tiefen Lebensüberzeugung, die er angesichts des 1. Weltkriegs und seiner Vorgeschichte entwickelte und die ihn zu einem überzeugten Pazifisten werden ließ, der 1953 auch den Friedensnobelpreis erhielt.

Für einen Tierschutzverein ist dieser Satz Albert Schweitzers eine genau treffende Grundlage und Orientierung. Oft genug wird der Mensch zum einzigen Maßstab erhoben, für den alles andere Leben hinten anstehen und notfalls geopfert werden muss. Tierschutz stellt dagegen das Lebensrecht von Tieren und unsere Verantwortung für Tiere in die Mitte. Die Verantwortlichen des Tierschutzvereins Freising tun dies unter dem Leitspruch „Tieren zu helfen ist unsere Motivation" seit 25 Jahren mit Herz und Hand, mit Leidenschaft für anvertraute Tiere und großer Tatkraft, ehrenamtlich und doch mit hoher fachlicher Kompetenz.

Die Einweihung des neuen Tierheims am 22. Juli im und für den Landkreis Freising stellt einen großen Meilenstein für den Verein dar. Die Namenswahl „Brigitte Seulen Haus" erinnert an die Gründerin des Tierschutzvereins. Ich danke Herrn Popp und seinen Mitkämpfern für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz für diesen Bau, allen Kollegen im Bürgermeisteramt und Mitgliedern der Räte, die beschlossen haben, ihren finanziellen Beitrag für den Bau und Betrieb des Tierheims zu leisten, und meinem Vorgänger Rainer Schneider, der die Ansiedlung des Tierheims innerhalb der Gemeinde Neufahrn in die Wege geleitet hat.

Ich gratuliere dem Tierschutzverein Freising zu seinem 25jährigen Bestehen und wünsche ihm, dass im neuen Tierheim und im gesamten Vereinsengagement immer der Geist Albert Schweitzers spürbar ist: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will."

Franz Heilmeier
1. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn

BOOTE - AUTOSATTLEREI - POLSTEREI

Meisterbetrieb
gegründet 1992

Jürgen Ringer
Eschenring 8
84072 Au i. d. Hallertau
Telefon (08752) 94 54
Telefax (08752) 3 59
Mobil (0171) 7 99 57 24
Juergen.Ringer@t-online.de
www.autosattlerei-ringer.de

Restaurierung für Oldtimer
Innenausstattung & Sitze aller Art
Neuanfertigung von Verdecken aller Art
Gestaltung von Bootsumfängen (Persenning usw.)
Erstellung & Reparatur von Planen aller Art
Restaurierung von Polstermöbeln aller Art

Grußwort

des 1. Vorsitzenden - Joseph Popp

Liebe Tierfreunde und Unterstützer des Tierschutzvereins Freising e.V.,

am 11. November 1993 wurde der Tierschutzverein Freising in der Stadt Freising gegründet. Brigitte Seulen, zwei Jahrzehnte lang als „Tiermutter von Freising" bekannt, war die Initiatorin dieser Gründung, und auch die erste Vorsitzende, der sich damals weitere Personen anschlossen. Zu Ehren ihres Gedenkens heißt das Tierheim deshalb -

Tierheim Landkreis Freising – Brigitte Seulen Haus

Fast 25 Jahre haben die Mitglieder des Vereins die Tieraufnahmen bei sich zuhause bewältigt. Dies war nur mit einem außergewöhnlichen Einsatz an Geld und Engagement der aktiven Mitglieder möglich. 10 Jahre, 2008 - 2018 hat es unter meinem Vorsitz gedauert, ein Tierheim für den Verein zu schaffen und damit die Privatunterbringung von Tieren weitgehend zu beenden. Von der Grundstücksuche bis zur Eröffnung haben die Mitglieder des Vereins, die Spender und Sponsoren, dafür eine unglaubliche Leistung eingebracht.

Da es in Bayern keine staatliche Förderung des Tierschutzes gibt, mussten wir zehn Jahre lang Sponsoren und Spender finden, die uns neben einem kommunalen Baukostenzuschuss von nur 15 der 24 Landkreisgemeinden, zum erforderlichen Kapital für den Tierheimbau verhalfen.

Leider konnten wir aus finanziellen Gründen nicht alle genehmigten Bauteile erstellen, und waren aus Platzgründen gezwungen, in der ehemaligen Tierauffangstation der Stadt Freising eine Aussenstelle des Tierheims – das „Kleintierhaus„ zu errichten.

Am 22.07.2018 haben wir dann endlich und voller Freude unser Tierheim zusammen mit dem Landrat, den Bürgermeistern der am Tierheimbau beteiligten 15 Gemeinden, den Vertreterinnen des Deutschen Tierschutzbundes und einer riesigen Anzahl an Gästen, eröffnet. Die ersten Tiere sind schon am ersten Tage eingezogen. Wir haben uns und den Tieren das Tierheim pünktlich zum 25. Jubiläum quasi selbst geschenkt. Seitdem können wir die Tierunterbringung im Landkreis Freising unter vernünftigen Rahmenbedingungen leisten.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Tierfreunden, Firmen, Organisationen, den sich 15 beteiligten Bürgermeistern, Gemeinderatsgremien und dem Herrn Landrat Hauner, die uns bei diesem Projekt unterstützt und damit den Tieren, die im Landkreis Freising in Not geraten, eine Zuflucht geschaffen haben.

Gleichzeitig bitten wir Sie, uns gerade jetzt auch weiter zu unterstützen. Wir benötigen noch viel finanzielle Hilfe für den weiteren Ausbau des bereits genehmigten, aber aus Mangel an Geld nicht vollständig gebauten Teiles des Tierheims. Hilfe brauchen wir aber auch dauerhaft für den laufenden Betrieb. Wir hoffen auf Sie! Helfen sie uns bitte auch in Zukunft!

Ihr Joseph Popp

Unser Tierheim

Endlich ist es soweit – wir freuen uns über alle Maßen und möchten von Herzen allen danken, die uns auf dem steinigen 10-jährigen Weg zu unserem Tierheim im Landkreis Freising geholfen haben.

Tieren zu helfen ist unsere Motivation

Dieser Leitspruch hat nach wie vor Gültigkeit und wir glauben fest daran, dass es noch sehr viel mehr Menschen gibt, die dieselbe Motivation wie wir haben. 1993 wurde unser Verein gegründet. Seitdem haben wir „Tieren in Not" im Landkreis Freising geholfen.

Die Hilfe, die wir den Tieren, die in Not geraten sind, zukommen lassen, kostet viel Geld, ohne das unsere Arbeit nicht möglich wäre. Der Großteil unserer Gelder fließt in Tierarzt-, Unterbringungs-, Gehalts- und Futterkosten.

Unsere Verwaltungskosten liegen unter 3 %. Wir achten sehr darauf, dass Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge vorrangig den Tieren in unserer Obhut zugute kommen.

Wir sind fast alle ehrenamtlich tätig, haben bis jetzt die kranken und verletzten Tieren, die uns angetragen werden, in unseren privaten Häusern und Wohnungen untergebracht und haben einen großen Teil der Tierunterbringungskosten aus unseren privaten Einkommen getragen.

Mit Ihrer Hilfe und der unserer aktiven Mitglieder war es überhaupt erst möglich, Tierschutz für die Tiere im Freisinger Landkreis aufzubauen und das neue Tierheim nach über einem Jahr Bauzeit zu eröffnen.

15 von 24 Gemeinden im Landkreis Freising, aus deren Einzugsgebiet wir verletzte, gefundene oder in Not geratene Tiere aufnehmen, unterstützen uns jetzt mit einer einwohnerbezogenen Umlage. Danke dafür, Sie helfen uns damit, auch künftig die Unterhaltskosten, die wir jeden Monat haben, zu bestreiten.

Dennoch sind wir auch im laufenden Betrieb auf **Ihre Spenden** angewiesen. Ohne Ihre ständige Hilfe ist das Tierheim nicht betreibbar. Tierheime werden in Bayern nicht staatlich gefördert und finanzieren sich ausschließlich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern.

Spenden und helfen. Bitte unterstützen Sie uns!

Liebe Tierfreunde und Unterstützer des Tierschutzvereins Freising, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung , um die **Außenanlagen des Tierheims** für Katzen und Hunde endgültig fertigstellen zu können. Wir hoffen auch, dass uns unsere Mitglieder, Sponsoren und Spender auch auf den letzten Metern zum Erfolg nicht im Stich lassen werden. Daneben müssen wir die laufenden Betriebskosten schultern. Wir sind deshalb auf der Suche nach Großsponsoren, Sponsoren für Autowerbung, Stifter von Zwingeranlagen und Firmen die auf unserem Tierschutzfahrzeug werben wollen. Helfen Sie uns bitte!

Dr. med. vet.
Sabine Gebhard
prakt. Tierärztin

Eschenring 1
84072 Au in der Hallertau

Telefon: 08752 86 96 90
Mobil: 0171 72 08 572
info@tierarzt-au.de
www.tierarzt-au.de

Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
9 - 11	Termin	9 - 12	Termin	9 - 11	Termin
16 - 19	16 - 18	—	16 - 18	15 - 17	

druckservice
Werbetechnik
&Digitaldruck

XXL-Plakate
XXL-Aufkleber
Planen
Banner

Rollups
Folien
Mesh
Aluverbund

Glasdekorfolien
Plexiglasschilder
Beschriftungen
Beachflags

Türschilder
Werbeschilder
Autoverklebung
Schaufensterverklebung

08161.885511

Zandt & Singer
Ismaninger Str. 47, 85356 Freising
print@druckservice-freising.de
www.druckservice-freising.de

September 2016
Der Grundriss vom Tierheim wird provisorisch abgesteckt.

22. März 2017 Das Feld wird vorbereitet

01. April 2017
Spatenstich

01. April 2017 Spatenstich

23.Mai 2017

29. Mai 2017

22. Oktober 2017 Richtfest

Tiere wünschen sich ein Zuhause!

LebensWerte für die Region

fs-bank.de

Wir gratulieren dem Tierschutzverein Freising e.V. zum neuen Tierheim!

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank

22. Juli 2018 Eröffnung

Sie möchten helfen?

Werden Sie Mitglied in unserem Verein, wenn Sie dem aktiven Tierschutz vor Ort bei seinen Aufgabenstellungen behilflich sein wollen. Wir sind ein regionaler Tierschutzverein, der sich im Rahmen des praktischen Tierschutzes vor allem um Tiere in Not im Landkreis Freising, manchmal jedoch auch um solche aus der näheren Umgebung, kümmert.

Sie können **passives Mitglied** im Verein sein, was bedeutet, dass Sie sich ausschließlich finanziell an der Hilfe für die Tiere beteiligen wollen. Sie können aber auch eine ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen, je nachdem, wofür Sie sich interessieren oder was mit Ihren zeitlichen Möglichkeiten vereinbar ist. Wie auch immer, wir sind für jede Art von Hilfe dankbar. Denn jede Hilfe ist eine Hilfe für die Tiere, die unser Verein betreut.

Mit einem Jahresbeitrag von mindestens **25 €** werden Sie Mitglied in unserem Verein. Sie unterstützen uns damit finanziell und setzen ein Zeichen für den aktiven Tierschutz im Landkreis Freising.
Füllen Sie bitte einfach unsere Beitrittserklärung aus, geben es im Tierheim ab oder senden Sie es unterschrieben an unsere Postadresse:

Tierschutzverein Freising e.V.
Postfach 1912
85319 Freising

Wenn Sie mehr über uns wissen oder aktiv mitarbeiten wollen, kommen Sie doch zu unseren Öffnungszeiten ins Tierheim oder zum Treffen der Tierfreunde, jeden letzten Freitag im Monat, um 19:00 Uhr in den Grünen Hof, Erdinger Str. 42, 85356 Freising.

AUTO ZENZ

KFZ-Meisterbetrieb

● Neu- und Gebrauchtwagen ● Unfallinstandsetzung ● Peugeot Spezialist
● Ersatzteile ● Reparatur

Inh. R. Schneider ● 85356 Freising ● Erdinger Straße 59 a ● Zweigstelle Isarstraße 3
Tel. 0 81 61 / 8 47 76 ● Fax 0 81 61 / 8 57 47

Ehrenamt

Unser Verein braucht in vielen Bereichen dauerhaft ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in verschiedenen Aufgabenstellungen einbringen. z.B.:

Mitarbeit bei der Tierpflege:

Dazu gehört das Reinigen der Zwinger und Tierzimmer, das Füttern, das Reinigen der Katzentoiletten, der Hundeausläufe usw.. Aber nicht nur Putzen ist notwendig, sondern auch das Betüddeln der Tiere, die Beschäftigung mit den Tieren usw.

Wichtig bei der Mitarbeit in der Tierpflege ist, dass die Ehrenamtler nach einem wöchentlich festgesetzten Zeitplan ihrer Tätigkeit zuverlässig nachkommen. Das ermöglicht es uns, sie in den Gesamtablauf zusammen mit den angestellten Mitarbeitern einzubinden. Ein wenig Ahnung von Katzen, Hunden oder Kleintieren wäre dabei schon schön.

Mithilfe bei handwerklichen Arbeiten im Tierheim:

In unserem Tierheim sind naturgemäß viele handwerkliche oder Reinigungs- und Gartenarbeiten zu erledigen. Dazu brauchen wir auch Helfer und Helferinnen, die sich von Zeit zu Zeit (meist nach Bedarf) einbringen.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Ideen haben, wie Sie den Tierschutzverein unterstützen und unseren Tieren helfen könnten. **So könnte unsere Stellenbeschreibung aussehen:**

Sie **lieben** Tiere über alles?

Für Sie gibt es nichts **Schöneres** als das **Schnurren** der Samtpfoten oder die **freudige** Begrüßung einer feuchten Hundeschnauze?

Sie finden es **entspannend** den Kaninchen beim **Hoppeln** zu zuschauen oder dem **Gurren** der Meerschweinchen zu lauschen?

Sie mögen **Mist** und **frische** Landluft?
Sie **bewegen** sich gerne an der frischen Luft, **gärtnern** ist Ihr Hobby oder Sie gehen gerne **spazieren**?

Ihr Haushalt ist **blitzblank** und Ihre Putzlust ist noch immer ungebremst? Sie sind **handwerklich** begabt, lieben es zu **werkeln** und Ihnen gehen zuhause die Aufgaben aus?

Oder Ihnen macht es einfach Spaß **Gutes** zu tun?

Wir brauchen Sie! Sprechen Sie unsere Tierheim-Mitarbeiter an, welche ehrenamtliche Unterstützung möglich ist!

Dr. med. vet. Michael Heller
Dr. med. vet Elke Steyer
praktische Tierärzte

General - v. -Nagel Str. 7 ● 85354 Freising ● heller.steyer@t-online.de
Tel. 0 81 61 / 38 32 ● www.tierarzt-freising.de

Mithilfe im Event-Team:

Um einen reibungslosen Ablauf unserer ganzen Veranstaltungen zu gewährleisten, benötigen wir Ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr verteilt gibt es verschiedene von uns geplante Veranstaltungen. Teilweise kommen dann noch kurzfristige Anfragen für Aktionen, an denen wir teilnehmen können, dazu. Das Team benötigt deshalb viele Hände, die uns behilflich sind. Zum Beispiel für die Veranstaltungen Kuchen backen oder Zelte aufbauen, Info-und Flohmarktstände betreuen und Vieles mehr.

Unsere Stellenbeschreibung könnte so aussehen:

Sie lieben es **Kuchen** zu backen?

Ihre heimliche Leidenschaft ist **Trödel** und Sie schlendern gerne über **Flohmärkte**?

Ihre **kreativen Ideen** sind nicht zu bremsen und Sie wissen nicht mehr wohin mit den ganzen Sachen? Sie sind eine **Werbekanone** oder ein **Verkaufstalent**?

Oder **Ihnen** macht es einfach Spaß **Gutes** zu tun? Und und und...!

Wir brauchen Sie!

Unterstützen Sie unser EVENT – TEAM!

Anträge zum Ehrenamt liegen im Tierheim aus!

Dr. Hermann Cordary
Tierarzt
Zolling • Weinkreppe 6
Tel. 0 81 67 / 87 66

Sprechzeiten:
Mo.-Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
vormittags nach Vereinbarung

Freisinger STADTWERKE
DEINE STADT. UNSER WERK.

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GbmH · 08161 183-0 · freisinger-stadtwerke.de

Sachspenden

Sie wollen uns durch **Sachspenden** helfen?

Willkommen sind als Sachspenden für die Tierunterbringung und Tierpflege z.B. Katzen- und Kleintierstreu, Katzenkratzbäume, Transportkörbe, Leinen und Halsbänder, Decken, Handtücher usw.

Teilen Sie uns Ihre bevorstehende Sachspende oder größere Futterspenden bitte unter Tel. 0700-21212525 oder info@tierschutzverein-freising.de mit. Wir besprechen dann mit Ihnen die Übergabe.

Futterspenden

Sie wollen **Futter** aller Art für unsere Tiere spenden? Bitte beachten Sie bei Ihrem Einkauf in den nachfolgend genannten Märkten unsere dortigen Futterspenden-Boxen:

Freising: **Pfotenstüberl** - Haggertystraße 4, **Zoomarkt Freising** - Rudolf-Diesel-Straße 2, **HAGEBAUMARKT** - Clemensänger-Ring 2, **Dehner** - Ismaninger Straße 88, **real- Markt** - Gutenbergstraße 2, **Stein Center** Untergeschoss, allgemeiner Bereich, Weinmiller-Str. 5

Mauern: **EDEKA** - Alpersdorfer Straße 2

Moosburg: **EDEKA** - Thalbacher Straße 97, **Freßnapf** - Gewerbegebiet Degernpoint

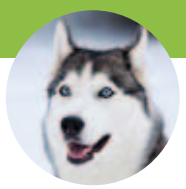
Zolling: **EDEKA -** Moosburger Str. 25

Allershausen: **EDEKA Minimarkt** - Amperthalstraße 3,
EDEKA Supermarkt - Bgm.-Neumeyr-Straße 5

Neufahrn: **EDEKA** - Ludwig-Erhardt-Straße 4 c

TierarztPraxis
DR. SITA MEINZER

TierarztPraxis
Dr. Sita Meinzer



Siebenbürgenstraße 2
85368 Moosburg an der Isar

Tel. 08761 / 6 35 17
Email: info@vet-moosburg.de

Tierpate werden

Für Tiere, die bei uns aufgenommen werden mussten, weil sie in Not geraten waren, die aber aufgrund einer chronischen Erkrankung, einer Amputation etc., weil sie zu alt sind oder weil sie trotz jahrelanger Vermittlungsversuche einfach keiner mehr haben will, versuchen wir Paten zu finden.

Sie wollen für ein solches Tier bzw. eine Tierart eine Patenschaft übernehmen und sind bereit, für dieses Tier monatlich einen vereinbarten Beitrag zu spenden. Zusätzlich kümmern Sie sich „soweit es Ihnen möglich ist" auch persönlich, durch Streicheleinheiten, z.B. Gassigehen etc., um das Tier.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir können Ihnen dann unsere Gnadentiere benennen, die noch einen Paten suchen. Wir senden Ihnen auch gerne Fotos und Beschreibungen unserer Patentiere zu.

Einen Vordruck für einen Patenschaftsvertrag finden Sie auf unserer Homepage:

info@tierschutzverein-freising.de oder fordern Sie einen im Tierheim an.

Testament

Falls Sie auch nach Ihrem Tod Tieren in Not helfen möchten, bestehen hier für Sie zwei Möglichkeiten:

Testament-Spender (Teilspender)

Für Menschen, die bereit sind, eine Teilsumme ihres Erbes für einen guten Zweck festzuschreiben. Hier wird von Ihnen ein Teilbetrag Ihres Vermögens festgelegt. Solche Menschen bitten wir, einen Teil ihres Vermögens dem Tierschutzverein Freising e.V. zu hinterlassen.
Damit entzieht der Erblasser anderen vorhandenen Erben nicht das ganze Erbe und hat selber zu Lebzeiten schon das gute Gefühl, nach seinem Ableben noch viel Gutes für den Tierschutz getan zu haben.

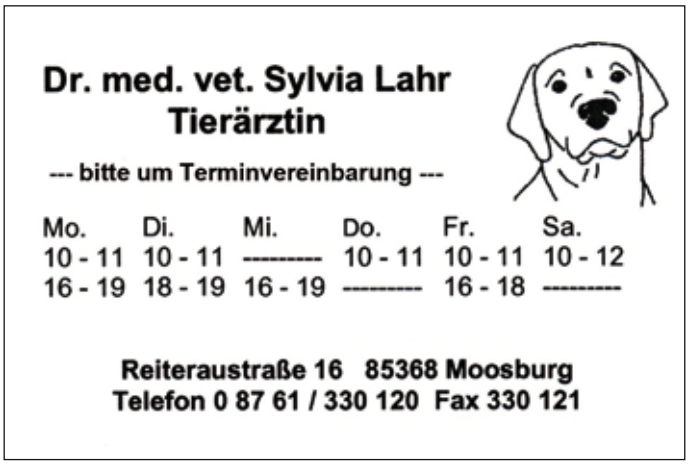
Erblasser (Erbschaft)

Für Menschen, die keine Erben haben und bei denen ihr Vermögen ohne Testament an den Staat fallen würde. So gut wie niemand möchte doch sein Geld in die Hände von Staat und Politik geben.
Solche Menschen bitten wir, im Sinne des aktiven Tierschutzes ein Testament zu Gunsten des Tierschutzverein Freising e.V. zu machen, damit den Tieren, die in Not geraten und an uns übergeben worden sind, geholfen werden kann.

Unterstützen Sie mit Ihrem Testament den Tierschutz.

Als gemeinnütziger Verein sind wir auch von der Erbschaftssteuer befreit. Sprechen Sie mit einem Notar Ihres Vertrauens über die richtige Vorgehensweise.

Machen Sie sich bitte auch jetzt schon Gedanken über den Verbleib Ihres Tieres, falls Sie es aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr selbst versorgen können. Entscheiden Sie noch selbst, wer sich um Ihr Tier kümmern soll, mit einer Vorsorgevollmacht. Diese finden Sie auf unserer Homepage als Download.



Tierschutzverein Freising e.V.

Beitrittserklärung zum Tierschutzverein Freising e.V.

Name/Vorname(n) :

PLZ & Ort:

Strasse & Haus-Nr.:

Kontaktdaten : Tel.: Handy :

E-Mail :

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Tierschutzverein Freising e.V. und bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten, als wahrer Tierfreund, allen Tieren zu helfen. Der derzeitige Mindest-Jahresbeitrag beträgt 25 €. Ich stufe mich **freiwillig** bis **auf Widerruf** (dieser muss schriftlich erfolgen) mit folgendem Jahresbeitrag ein:

25,00 € + € = €
(Mindestbeitrag) (freiwillige jährl. Spende)

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Die Datenschutzerklärung auf der Homepage des Vereins habe ich zur Kenntnis genommen. Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Ort : Datum : **Unterschrift** des Mitglieds :
bzw. des Erziehungsberechtigten

Der jährlich wiederkehrende Mitglieds-Beitrag wird einmal im Jahr im Februar fällig. Er kann auf das Konto des Tierschutz-Vereins Freising überwiesen werden, oder wird bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats von Ihrem Konto eingezogen.

Kreditinstitut / Ort:	Sparkasse Freising
BIC:	BYLADEM1FSI (Sparkasse Freising)
IBAN	DE50/7005/1003/0000/1000/32
Unsere Gläubiger.ID	DE13ZZZ00000136893

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind von der Steuer absetzbar. Bis 200 € akzeptiert das Finanzamt Ihren Kontoauszug. Ab 200 € erhalten Sie von uns automatisch eine Bescheinigung.

SEPA-BASIS-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Freising e.V. Zahlungen bei Fälligkeit von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Geldinstitut an, die vom Tierschutzverein Freising e.V. auf mein Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen. (Diese Ermächtigung erlischt durch Widerruf. Ich bin einverstanden, dass anfallende Kosten einer schuldhaften Lastschriftrückgabe von mir getragen werden.) Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut / Ort :

IBAN DE / / / / /

Ihre Mandats-Referenznummer wird Ihnen mit dem Begrüßungsschreiben mitgeteilt.

Datum : Unterschrift des Kontoinhabers :

Bitte ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an uns senden!
Tierschutzverein Freising e.V./Postfach 1912/ 85319 Freising

Tierschutzverein Freising e.V. Postfach 1912 85319 Freising / **1.Vorsitzender** Joseph Popp / **Steuernummer**: 115/111/00390
Registergericht München VR 120558 / **Bankverbindung** Sparkasse Freising / **BIC**: BYLADEM1FSI / **IBAN**: DE50700510030000100032
Kontaktdaten: Tel.: 0700-21 21 25 25 / www.tierschutzverein-freising.de / info@tierschutzverein-freising.de

„Tieren zu helfen ist unsere Motivation" – Tierschutzverein Freising e.V.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Familienmitglied?

Sie haben Zuhause zu viele Kröten und möchten sie in liebevolle Hände abgeben?

Wir nehmen Ihre Kröten sehr gerne an!

Bitte schauen Sie auf unsere Homepage oder fragen Sie im Tierheim an, welche Tiere frei zur Vermittlung sind.

Tierheim Landkreis Freising
Am Tierheim 1
85375 Mintraching / Neufahrn

Öffnungszeiten:

Donnerstag / Samstag / Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon Tierheim: 08165 / 9993760 (8:30 – 16:45 Uhr) mit Anrufbeantworter

Telefon Verein: 0700 / 21 21 25 25 (12,3 Ct./Min-Festnetz) mit AB

Mail Katzen: fb-katzen@tierschutzverein-freising.de

Telefon: 0176 – 78 358 664

Mail Hunde : fb-hunde@tierschutzverein-freising.de

Telefon: 0171 – 4 352 225

Für Kleintiere wenden Sie sich bitte an unser Team vom Kleintierhaus!

Unsere Außenstelle für Kleintiere befindet sich in Freising. Der Bau des neuen Tierheims bei Mintraching musste aus finanziellen Gründen gegenüber der ursprünglichen Planung zweimal verkleinert werden. Es zeichnete sich daher schon früh ab, dass dort nicht alle Tiere untergebracht werden können. So ist die Idee entstanden, die ehemalige Tierauffangstation Freising zusätzlich, als Teil des neuen Tierheims, zu übernehmen. Sie wurde gerade zum Kleintierhaus umgestaltet.

Das Kleintierhaus beherbergt überwiegend Kaninchen und Meerschweinchen, gelegentlich auch Hamster, Ratten, Farbmäuse und Stachelmäuse.

Der Umbau hat ein großes Loch in unsere Tierheimkasse gerissen. Wir mussten alles tierschutzgerecht, artgerecht und, was die Außenanlagen betrifft, auch wetterfest gestalten. Wichtig war auch der Einbau eines Marderschutzes.

Wenn Sie unser Kleintierhaus unterstützen wollen, weil Ihr **Herz** für die kleinen Nager schlägt, können Sie uns eine zweckbezogene **Spende** mit dem Verwendungszweck **„Kleintierhaus"** zukommen lassen. Ihre Spende wird dann garantiert für diesen Zweck eingesetzt.

Wenn Sie ein Kleintier aufnehmen möchten, nehmen Sie bitte mit dem Fachbereich Kleintiere Kontakt auf.

Fotos und Beschreibungen der Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie auf unserer Homepage.

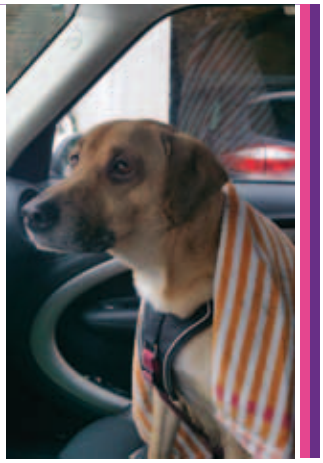
ENGEL-APOTHEKE
INH. INGRID KAISER

RABENWEG 3
85356 FREISING

TEL. (08161) 8 43 15
FAX (08161) 8 18 01

Ein Tier zu retten, verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses Tier!

ENGEL-APOTHEKE



Bitte spenden Sie!
Unser Kleintierhaus
freut sich über
viele.....

Meerschweinchen und Kaninchen sind keine Kuscheltiere!

Oft sind es gerade Kinder, die sich ein Tier wünschen. Doch vor der Anschaffung eines Haustieres sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man damit die Verantwortung für das Wohlergehen des Tieres übernimmt. Eine Verantwortung, die ein Kind nicht alleine übernehmen kann.

Zwergkaninchen gelten vielfach als ideale Tiere für Stadtwohnungen. Dahinter steht die Annahme, sie würden verhältnismäßig wenig Platz benötigen, seien sehr ruhig und würden die Nachbarn nicht stören. Durch ihr liebenswertes Aussehen erwecken Zwergkaninchen in Kindern und Erwachsenen positive Gefühle. Als „Kleintiere" dürfen sie außerdem grundsätzlich auch ohne Erlaubnis des Vermieters gehalten werden.

Was leider oft übersehen wird: Auch ein Zwergkaninchen ist ein Lebewesen, das arteigene Bedürfnisse hat und tägliche Pflege benötigt. Zwergkaninchen sind keine speziell herangezüchteten, bedürfnislosen Tiere, sondern ganz und gar „richtige" Kaninchen, die sich ebenso verhalten wie größere Hauskaninchen und ihre wild lebenden Artgenossen.

Es ist daher ein Gebot des Tierschutzes, sich zunächst einmal gründlich über die Bedürfnisse des neuen Hausgenossen zu informieren.

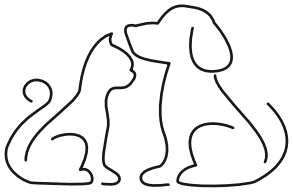
Zum natürlichen Verhalten aller Kaninchen gehört es, Gänge und Höhlen zu graben. Diesem Bedürfnis kann in einer reinen Wohnungshaltung üblicherweise nicht entsprochen werden. Auch täglicher Auslauf im Zimmer kann das nicht ausgleichen.

© Deutscher Tierschutzbund e.V.

Kleintier-Fachtierarztpraxis
Dr. med. vet. Christine Spieß
Fachtierärztin für Chirurgie, Kleintiere

Zellhauser Str. 23
85356 Freising-Tüntenhausen
Tel. (08167) 9 58 84 22

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10.00 - 11.00 Uhr
Mi+Sa: 11.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!



Hundesalon Michaela
Schur und Pflege aller Rassen
Inh. Michaela Schwankhart
Freisinger Straße 6a · 85391 Allershausen
Telefon 08166-994942
www.hundesalon-michaela.de
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Kaninchen

Kaninchen sind gesellige Tiere, deshalb dürfen sie nie alleine gehalten werden, sondern mindestens zu zweit. Gemischtgeschlechtliche Gruppen, bestehend aus Weibchen und kastrierten Böcken sind optimal. Da Kaninchen sehr bewegungsfreudig sind, ist Außenhaltung in einem ausreichend großen Stall mit frei zugängigem Außengehege in eine Grünfläche die einzige Haltung, die artgerecht ist. Kaninchen in einem Käfig ohne gesicherten Auslauf in der Wohnung ist Tierquälerei.

Beim Stall rechnet man pro Kaninchen so mit ca. 2-3 qm, das Außengehege (Freilauf) soll für zwei Kaninchen mind. 6 qm Größe haben, bestückt mit Schlafhäusern, Tunnel, Schlupfröhren, Weidentunnel und Natursteine als Versteck- und Klettermöglichkeiten.

Wichtig ist auch eine tiefe Schicht Bodengrund oder eine Buddelkiste, damit die Tiere ausgiebig graben können. Kaninchen sind Bewegungstiere, die wollen auch mal rumfetzen können, die wollen sich aber auch mal aus dem Weg gehen können! Das geht nur bei genügend Platz!

Die Fütterung von Kaninchen ist einfach und doch sehr kompliziert. Das allerwichtigste bei der Ernährung von Kaninchen ist Heu! Das muss immer ausreichend vorhanden sein, das brauchen die Tiere für ihren sehr komplizierten Verdauungstrakt. Sie brauchen auch jeden Tag Frischfutter in Form von Salat, Karotten, Löwenzahn, Kräuter (die muss man richtig dosieren, sind aber auch sehr wichtig für die Verdauung). Gerne fressen Kaninchen auch Obst wie Apfel, Birne etc., muss man aber wegen des Zuckers auch richtig dosieren, also nicht jeden Tag geben. Trockenfutter kann man ein- bis zweimal in der Woche geben, auf keinen Fall jeden Tag, das macht die Tiere nur dick!

Kaninchen sind sehr putzige Tierchen, die man stundenlang beobachten kann, man muss sich aber im Klaren sein, dass es keine Kuscheltiere sind. Je nach Charakter kann es sogar sein, dass sich das Tier nur ungern auf den Arm nehmen lässt, wenn man es aber dazu zwingt, kann es schon mal den einen oder anderen Kratzer geben.

Wenn man sich Kaninchen anschaffen möchte, sollte man sich vorher genauestens informieren über die Haltung und natürlich auch über die Kosten, die auf einen zukommen. Die Erstausstattung geht schon ganz schön ins Geld, ein Doppelstockstall für zwei Kaninchen kostet z.B. zwischen 130,-- und 200,-- Euro. Tierarztkosten sollten auch berücksichtigt werden. Kaninchen müssen geimpft werden gegen Myxomatose und RHD V1+2.

Der Tierschutzverein Freising mit seinem Fachbereich Kleintiere steht da gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Sie können uns eine E-Mail schreiben an fb-kleintiere@tierschutzverein-freising.de oder unter Tel. 0700-21212 25 Ihre Nummer hinterlassen und wir sorgen dafür, dass Sie zurückgerufen werden.

Spruch:

Bemerke, wie die Tiere das Gras abrupfen. So groß ihre Mäuler auch sein mögen, sie tun der Pflanze selbst nie etwas zuleide, entwurzeln sie niemals. So handle auch der starke Mensch gegen alles, was Natur heißt, sein eigenes Geschlecht voran. Er verstehe die Kunst: vom Leben zu nehmen, ohne ihm zu schaden.

Christian Morgenstern

Meerschweinchen

Meerschweinchen sind gesellige, tagaktive Tiere, deshalb dürfen sie nie alleine gehalten werden, sondern mindestens zu zweit, besser noch zu dritt (1 kastriertes Männchen und 2 Damen).

Sie können in der Wohnung gehalten werden, wenn ihre Unterkunft großzügig bemessen ist und ihnen täglich Auslauf gewährt wird. Eine reine Freilandhaltung ist ebenfalls möglich und artgerecht, wenn das Gehege entsprechend groß und angemessen ausgestattet ist.

Eine isolierte Schutzhütte muss vorhanden sein.

Da Meerschweinchen sehr bewegungsfreudig sind, ist eine kombinierte Innen-/Außenhaltung zu empfehlen.

Im Handel werden oft zu kleine Käfige angeboten. Die vorgeschriebene Mindestgröße eines Käfigs muss 1,20 m x 0,60 m x 0,50 m betragen. **BITTE** beachten Sie, dass diese aber nur zur vorübergehenden Unterbringung der Tiere geeignet sind!

Für die Innenhaltung empfehlen wir einen selbstgebastelten Bereich in der Größe eines Bettes (1,90 m x 0,80 m) oder wie der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt „Nager-Vivarien".

Das „Vivarium" sollte mind. die Maße von ca. 1,50 m x 0,75 m haben. Es ist nach oben hin offen. Sie können es auch platzsparend mehrstöckig bauen. Anregungen zum Eigenbau findet man im Internet oder in der Fachliteratur.

Meerschweinchen sind Fluchttiere und brauchen deshalb viele Unterschlüpfe aus natürlichen Materialien wie Häuschen, Höhlen, Tunneln etc.

Wichtig sind immer zwei Ein/Ausgänge. Die wollen sich auch mal aus dem Weg gehen können! Das geht nur bei genügend Möglichkeiten!

Die Fütterung ist einfach und doch sehr kompliziert. Das allerwichtigste bei der Ernährung von Meerschweinchen ist Heu! Das muss immer ausreichend vorhanden sein, das brauchen die Tiere für ihren sehr komplizierten Verdauungstrakt.

Sie brauchen auch jeden Tag Frischfutter in Form von Salat, Karotten, Löwenzahn, Kräuter (die muss man richtig dosieren, sind aber auch sehr wichtig für die Verdauung).

Ganz wichtig: Meerschweinchen können kein Vitamin C speichern, deshalb muss es täglich frisch zugeführt werden z. B. mit Paprika. Sie fressen auch gerne Obst wie Apfel, Birne etc., muss man aber wegen des Zukkers auch richtig dosieren, also nicht jeden Tag geben. Trockenfutter kann man ein- bis zweimal in der Woche geben, auf keinen Fall jeden Tag, das macht die Tiere nur dick! Wasser sollte ständig verfügbar sein.

Damit die ständig nachwachsenden Zähne abgerieben werden können, sollte Nagematerial wie ungiftige, ungespritzte Äste sowie Holz- und Rindenstücke von z. B. Obstbäumen, Haselnuss oder Rottanne zusätzlich angeboten werden.

Meerschweinchen sind sehr putzige Tierchen, die man stundenlang beobachten kann, man muss sich aber im Klaren sein, dass es keine Kuscheltiere sind. Je nach Charakter kann es sogar sein, dass sich das Tier nur ungern auf den Arm nehmen lässt. Wenn man sich Meerschweinchen anschaffen möchte, sollte man sich vorher genauestens über die Haltung informieren und natürlich auch über die Kosten, die auf einen zukommen. Die Erstausstattung geht schon ganz schön ins Geld. Schnell kommt man auf 150 – 300 Euro. Der jährliche Unterhalt für zwei Meerschweinchen beträgt mind. 700 Euro.

Der Tierschutzverein Freising mit seinem Fachbereich Kleintiere steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Wasser-schildkröten

Die **„Private Auffangstation für Wasserschildkröten"** ist ein wichtiger Teil unserer Fundtierunterbringung. Einen wunderschönen Platz bei Wasserschildkröten-Liebhabern suchen die dort untergebrachten „Schildis."

Derzeit haben sie einen artgerechten Platz in unserer „Privaten Auffangstation für Wasserschildkröten". Im Sommer (ab Mai je nach Temperaturen) möchten sie unbedingt ein kleines Plätzchen im Gartenteich oder einer eingegrabenen Wanne zum Sonnenbaden. Sicher macht es auch viel Spass, einen kleinen Teich mit passenden Pflanzen u. Steinen zu bauen, ein Schmuckstück für Ihren Garten.

Nur für Aquarienhaltung werden **keine** Krötis abgegeben, wir möchten sie artgerecht halten. Außerdem sind sie Freilandhaltung im Sommer gewöhnt und lieben es zu schwimmen und in der Sonne zu liegen. Die Krötis werden ca. 20 bis 30 cm groß. Wasserschildkröten sind entgegen der Meinung der meisten Menschen eine der Tierarten, deren Haltung einen sehr großen Aufwand und ein großes Fachwissen erfordern.

Deswegen achtet Anneliese Holzner bei der Vermittlung der Tiere auch genau auf die Ausstattung der zukünftigen Plätze und auch auf das Wissen der zukünftigen Halter über diese Tiere und ihre Bedürfnisse. Natürlich stehen auch andere als die auf den Bildern zu sehende, sehr schöne Wasserschildkröten zur Vermittlung. Nach längerer Planungs- und Bauzeit in mühseliger Arbeit, war es 2010 endlich so weit, dass der Tierschutzverein Freising e.V. auf eine „Auffangstation für Wasserschildkröten" zurückgreifen konnte.

Mail:
wasserschildkroeten@tierschutzverein-freising.de

Sie können sich aber auch unter **Tel. 08761-5502** direkt bei Frau Holzner informieren. Die „Pflegemama für Schildis" steht natürlich mit Rat und Tat zur Seite, wenn es gewünscht wird.

Hilfe für Jungvögel - Wann ist das nötig?

Aus dem Gebüsch im Garten ist aufgeregtes Zwitschern zu hören. Die Amseln haben sich auch in diesem Jahr dazu entschieden, ihre Jungen dort aufzuziehen. In der Hecke am Ende des Gartens ist ebenfalls einiges los. Auch dort fliegen Altvögel regelmäßig zum Füttern ihrer Kleinen ins Nest. Die Brutzeit ist in vollem Gange und wir Menschen sollten dabei möglichst wenig stören. Dafür ist es wichtig, dass Hundehalter ihre Vierbeiner in Wald und Flur an die Leine nehmen und dafür sorgen, dass sie den Vogelnachwuchs in Ruhe lassen. Weiterhin sollten auch Menschen ohne tierische Begleitung versuchen, sich möglichst rücksichtsvoll zu benehmen.

Doch was ist zu tun, wenn ein Jungvogel anscheinend hilflos im Garten oder am Wegesrand sitzt? Grundsätzlich gilt: Nicht jeder einsame Jungvogel braucht Hilfe. Das beste Beispiel dafür sind Amseln. Es ist ganz normal, dass die Jungtiere das Nest verlassen, noch bevor sie flügge sind. Die Eltern versorgen sie nach wie vor und zwar so lange, wie sie noch etwas unbeholfen auf dem Boden umher hüpfen. Wer hier eingreift, kann mehr schaden als nutzen.

Daher ist es wichtig, dass hilfsbereite Tierfreunde die Vögel erst einmal eine Zeit lang beobachten und schauen, ob sie noch von ihren Eltern versorgt werden. Und zwar versteckt, denn solange ein Mensch neben dem Jungen steht, werden die Elternteile sich nicht nähern. Ziehen Sie sich also zurück und warten Sie ab. Sie könnten die Tiere zum Beispiel auch aus dem Haus heraus beobachten, falls sie von dort aus einen guten Blick haben.

Finden Sie einen Vogel, der noch kein Gefieder hat und eindeutig aus dem Nest gefallen ist, setzen Sie ihn vorsichtig wieder hinein. Anders als bei den meisten Säugetieren macht der menschliche Geruch den Vögeln nichts aus und sie werden sich in der Regel weiter um das Jungtier kümmern. Wenn ein Tier sich offenbar zu weit von seinem Nest entfernt hat und zum Beispiel Gefahr läuft auf die Straße zu geraten, nehmen Sie es vorsichtig auf und setzen Sie es am besten einfach in die nächste Hecke, wo es sicher ist.

Ein Vogelbaby per Hand aufzuziehen ist nur in Ausnahmefällen notwendig. Dann aber ist es sehr aufwendig und schwierig. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie eingreifen sollten, holen Sie sich Rat. Zum Beispiel bei einer Vogelpflegestation. Die Experten dort können Ihnen am besten sagen, wann und wie Sie helfen können. Auf der Internetseite des Naturschutzbundes (NABU) finden Sie **Liste mit Pflege- und Auffangstationen in Deutschland**.. Zahlreiche Tipps und Wissenswertes über Vögel erfahren Sie auch auf den **Seiten des Naturschutzbundes NABU**.

© Copyright TASSO e.V.

Präsentationstechnik
EDV-Zubehör

Ihr zuverlässiger Partner für Präsentations- und Medientechnik, Speichermedien, Supplies und Büromaterial

G+S
...so geht Business!

Tel. +49 8166 9913070
Fax +49 8166 9913079

Zur Hochstatt 2
85391 Allershausen

www.gus-edv.de

Die schwere Suche nach einer neuen Wohnung!

„Seit mehr als zwei Jahren suche ich eine neue Wohnung." In Sabrina Falkes E-Mail-Postfach stapeln sich die Absagen. Schon mehr als 40 Mal haben die Vermieter „Nein!" gesagt zu der jungen Frau in Festanstellung und ihrer kleinen Hündin Lady.

Mit Haustier eine Mietwohnung zu finden ist schwer. Viele Tierhalter kennen das. Die erste Hürde ist, dass überhaupt ein Tier zur Familie gehört. Noch schwieriger als mit einer Katze ist die Suche mit einem Hund. Ist der Hund dann auch noch groß, ist es fast unmöglich, einen Vermieter von sich und seinem Tier zu überzeugen. TASSO-Mitarbeiterin Sabrina Falke kennt das. Obwohl Lady mit nur knapp vierzig Zentimetern Schulterhöhe und nicht mal acht Kilogramm wirklich eine kleine und sehr ruhige Vertreterin ihrer Art ist und ihr Frauchen jeden Tag zur Arbeit begleiten darf, blieb die Suche von Sabrina Falke bislang erfolglos. „Eine bezahlbare Wohnung im Main-Taunus-Gebiet zu finden ist ohnehin schwer. Ich habe aber das Gefühl, dass es mit Hund nahezu aussichtslos ist", sagt sie niedergeschlagen.

Meist scheitert die Wohnungssuche schon vor der Kontaktaufnahme. Denn in den meisten Inseraten wird eine Tierhaltung noch immer kategorisch ausgeschlossen. Dabei ist ein Tierhaltungsverbot in einem Mietvertrag mittlerweile rechtlich gar nicht mehr wirksam, weil ein Mieter dadurch unangemessen benachteiligt wird. „Weder die Kleintierhaltung noch die Hunde- und Katzenhaltung darf pauschal verboten werden, das hat der Bundesgerichtshof bereits entschieden", weiß die für TASSO tätige Rechtsanwältin Ann-Kathrin Fries. Das bedeutet im Umkehrschluss allerdings noch lange nicht, dass Vermieter die Haltung von Hunden und Katzen immer erlauben müssen. „Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs muss der Vermieter immer eine Einzelfallabwägung der Interessen aller Beteiligten vornehmen. Hierbei muss er unter anderem auch beachten, dass die Hunde- und Katzenhaltung mittlerweile zum Leben dazugehört. Nur wenn bei dieser Abwägung ein berechtigtes Interesse des Vermieters an einem Verbot herauskommt, ist die Ablehnung im Einzelfall möglich."

Für Wohnungssuchende ist das nur ein schwacher Trost, denn wenn der Vermieter nicht an jemanden vermieten möchte, der ein Tier hält, kann ihn niemand dazu zwingen. Im Zweifel wird er sich einfach ohne Angabe von Gründen für einen anderen Mieter entscheiden. Gerade auf dem derzeit sehr angespannten Wohnungsmarkt dürfte es an Interessenten nicht fehlen.

Doch was kann man als Wohnungssuchender tun? „Es ist gut nachvollziehbar, dass Mieter in der Not ihre Hunde oder Katzen verschweigen oder verleugnen. Rechtlich kann man aber nur dazu raten, von Anfang an mit offenen Karten zu spielen, insbesondere wenn es gleich mehrere Tiere sind. Das ist nicht nur fair, sondern auch rechtlich korrekt. Es sollte nicht verschwiegen oder verneint werden, wenn ein Hund oder eine Katze einzieht, da eine solche arglistige Täuschung den Vermieter zur Anfechtung und Kündigung des Mietvertrages berechtigen könnte. Auch wenn schon ein Mietverhältnis besteht und ein Hund oder eine Katze einziehen soll, sollte das unbedingt mit dem Vermieter abgesprochen werden, wenn die Haltung nicht ausdrücklich im Mietvertrag erlaubt ist. Am besten ist eine schriftliche Vereinbarung." Langfristig bleibt also nur Geduld zu haben und ehrlich zu sein. Und zu hoffen, dass sich die ablehnende Haltung vieler Vermieter durch positive Erfahrungen und vorbildliche Tierhalter schrittweise ändert.

Natürlich gibt es auch Wohnungseigentümer, die damit einverstanden sind, dass Mieter mit Tieren einziehen und gute Erfahrungen damit gemacht haben. Dass Katzen die Wände zerkratzen und Hunde den ganzen Tag lang bellen, sind schließlich absolute Ausnahmen, die aber leider dazu geführt haben, dass Tierhalter, die eine Wohnung mieten möchten, schlechte Chancen haben. Auch wenn Sie derzeit nicht auf der Suche nach einer Wohnung sind, seien Sie dennoch stets ein vorbildlicher Tierhalter und ein freundlicher Mieter, mit dessen Vierbeiner es keine Konflikte gibt. So wird sich ihr Vermieter vielleicht auch später wieder dafür entscheiden, an Tierhalter zu vermieten.

@ Copyright TASSO.e.V.

*Anmerkung des Tierschutzvereines Freising: Auch bei uns im Landkreis Freising wird es immer schwerer eine Wohnung mit Haustier zu bekommen!

Tod im überhitzten Auto

Tierhalter sollten während der Hitze ihre Tiere stets im Blick behalten. Keinesfalls dürfen Hunde und andere Tiere alleine im Auto gelassen werden. Ein geöffnetes Schiebedach oder Fenster sorgt in keinem Fall für genügend Abkühlung. Selbst innerhalb weniger Minuten kann das Fahrzeug zur tödlichen Falle werden. Auch bei bewölktem oder schwülem Wetter ohne direkte Sonneneinstrahlung steigt die Temperatur im Inneren rasch auf 50 Grad und mehr an. Wenn die Sonne wandert, steht auch das im Schatten abgestellte Fahrzeug nach kurzer Zeit wieder in der Sonne. Die Folgen der für das Tier unerträglichen Temperaturen sind Überhitzung mit Übelkeit und Kreislaufproblemen, die im schlimmsten Fall zum Tod führen. Wer bei Hitze auf ein im Auto zurückgelassenes Tier aufmerksam wird, sollte umgehend die Polizei oder Feuerwehr verständigen.

„Immer wieder werden Hunde auf Parkplätzen im Auto zurück gelassen und geraten in Todesgefahr, weil die Besitzer, wie sie sagen *nur mal kurz* beim Einkaufen sind. Leider werden viele Tiere nicht mehr rechtzeitig befreit und sterben einen elendigen Tod." Berichtet die Präsidentin des Landesverbandes. „Gerade in diesem sehr heißen Sommer beschäftigt sich unsere Geschäftsstelle oft mit solchen Fällen. Manchmal haben die Tiere noch Glück im Unglück und werden von einem beherzten Tierfreund noch rechtzeitig aus dem Fahrzeug befreit, oft aber eben leider nicht. **Ich persönlich würde jede Autoscheibe kaputt schlagen, in dem ein Tier durch Hitze in Gefahr ist, um es zu befreien!" Fügt Brühl noch hinzu.**

Auch im Käfig oder im Außengehege lebende Tiere dürfen nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Auch hier gilt: Immer prüfen, ob das Gehege sich den ganzen Tag über im Schatten befindet. Zusätzlich können schattige Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte Handtücher, die über das Gehege gelegt werden, helfen. Da bei Hitze viel Wasser verdunstet und die Tiere mehr trinken, sollte man den Wasservorrat regelmäßig kontrollieren. Kaninchen, die die Möglichkeit zum buddeln haben, können sich in den entstandenen Mulden abkühlen; manche Ratten lieben ein Wasserbad in einer flachen Schale.

Warnsignale für einen drohenden tödlichen Hitzschlag sind:

Starkes Hecheln mit teilweise gestrecktem Hals, ein glasiger Blick und eine tiefrote Zunge. Das sind Anzeichen dafür, dass dem Tier die Hitze bereits viel zu sehr zusetzt.

Außerdem sind Erbrechen, Gleichgewichtsstörungen und schließlich Bewusstlosigkeit mögliche Symptome für einen Hitzeschlag, der zum Tod führen kann. Wenn entsprechende Anzeichen auftreten, ist dem Tier durch vorsichtige Abkühlung mittels feuchter Tücher so schnell wie möglich zu helfen und ein Tierarzt aufzusuchen.

© Pressemitteilung
Deutscher Tierschutzbund

Ein dringender Appell an alle Katzenhalter!

Jedes Jahr Ende Februar werden wieder unzählige Katzen trächtig und spätestens im April /Mai kommen überall im Landkreis Katzenbabys zur Welt.

Unser Tierschutz Team bittet Sie deshalb Ihre Tiere kastrieren zu lassen, um das Elend der Straßenkatzen zu beenden. Das schließt auch **Wohnungskatzen** ein. Es sind nicht wenige Tiere, die ausreißen und sich so unerwünscht fortpflanzen.

Bei Katern kommt hinzu, dass unkastrierte Kater ein viel größeres Revier kontrollieren und so ständig unter Strom stehen weil sie ihr Revier gegen Rivalen verteidigen müssen. Die Revierkämpfe sind sehr ruppig, es kommt oft zu Verletzungen. Durch Bisswunden werden auch Infektionskrankheiten wie z. B. FIV-Feline Immunschwächevirus – Katzenaids übertragen.

Jedem aktiven Tierschützer graut es vor dem Frühjahr / Sommer, denn die Schwemme wird nicht kleiner, im Gegenteil. Bald kommen sie wieder zuhauf, die Anrufe, "hier liegen kleine Katzen, holen sie sie bitte ab"... alle Jahre das gleiche Bild. Man kann sich eigentlich nicht vorstellen, dass Bürger dieses Landkreises auf ihren Grundstücken solche Zustände zulassen, aber es ist leider die Realität.

Viele von ihnen werden in einem erbarmungswürdigen Zustand im Landkreis Freising aufgefunden und zum Tierarzt gebracht. Anschließend werden sie, wenn sie überleben, bei uns aufgepäppelt. Die meisten haben extremen Katzenschnupfen. Die Folgen dieser Krankheit, bei der die Augen im Endstadium aus den eitrigen Augenhöhlen auszulaufen beginnen, sind ihnen sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben. Alle haben außerdem großen Milben- und Parasitenbefall und sind meist völlig abgemagert.

Und was dann? - Wer will schon einen Kater mit einem Auge oder gar eine blinde Katze? Viele bleiben als Gnadenkatzen bei uns.

Wir schaffen es aber nur partiell, das enorme Elend der Katzen bei uns im Landkreis Freising einzudämmen.

Uns erdrücken auch die Kosten, die dieses allseits ignorierte Katzenelend uns aufbürdet. Die einzige Lösung, um dieses Elend einzudämmen, ist die **flächendeckende Kastration freilebender Katzen.**

Spruch:

Solange ein einziger Hund in meinem Land nichts zu essen hat, besteht meine ganze Religion darin, ihn zu nähren.

Swami Vivekananda

Liebe Tierfreunde,

eine Flut von kleinen Babykatzen überrennt uns jedes Jahr! Die Kleinen werden in unserer privaten Babystation von Wally Popp (Foto) betreut.

Die armen kleinen Würmer werden wild geboren oder einfach ausgesetzt. Sie stammen alle von **nicht kastrierten Hauskatzen** ab!

Seit Jahren wird Aufklärungsarbeit zur Kastration der Katzen gemacht aber die Anzahl der neugeborenen Katzen nimmt einfach - durch verantwortungslose Halter - nicht ab.

Im August war unsere Kinderstube mit sehr vielen kranken Babys gefüllt. Sie benötigten tagelang eine 24-stündige Rund-um-Versorgung. Das kostet viel Kraft! Um jedes einzelne Baby wird gebangt. Sollte eins nicht überleben ist man sehr traurig, dass man am Ende doch nicht helfen konnte.

Diese kleine Findelkind, wir haben ihn auf den Namen Nicki getauft, wurde am Galgenbachweiher in einer Astgabel hängend gefunden! Der wog mal gerade 300 Gramm, knapp 4 Wochen alt aber relativ fit. Er hatte Glück, gefunden zu werden. Viele wilde Kätzchen werden krank und sterben sehr qualvoll unter großen Schmerzen, einsam und alleine!

BITTE KASTRIERT EURE KATZEN!

Euer Tierschutz Team

Waldspaziergang mit Hund

Ein Waldspaziergang ist für uns Menschen und unsere vierbeinigen Freunde sehr erholsam. Wir genießen die angenehme Waldesluft und für die Hunde gibt es jede Menge zu erschnüffeln.

Für die Tiere im Wald bedeuten dagegen freilaufende Hunde Stress.

Tiere zu schützen kann manchmal so einfach sein: Bitte leinen Sie Ihren Hund im Wald an!

Schließlich halten WIR uns im Wohnzimmer des Wildes auf und sind nur Gast im Wald!

Grad im Frühjahr gleicht der Wald einer großen Babystube. Jede Menge Rehe, Hasen oder andere Waldbewohner bekommen Nachwuchs. Der ist besonders schützenswert.

Aktionen für unser Tierheim

Zigarrenkistl-Aktion

Heike Scheffler und Stefanie Finger beim Start der Aktion.

Eine tolle Idee von Stefanie Finger, um unser Tierheim zu unterstützen!

Stefanie Finger, die Filialleiterin der WolfsdorffTobacco GmbH im Flughafen München, hatte vor einem Jahr eine zündende Idee. Die leeren Zigarrenkisten, die in dem Geschäft in großer Zahl übrigbleiben, sind zum Wegwerden viel zu schade. Nun bietet Stefanie Finger sie zum Basteln oder zur Aufbewahrung von Kleinigkeiten an. Gegen eine Spende tauschen die praktischen Kistchen nun ihre Besitzer.

Flohmärkte, Infostände, Veranstaltungen

Gusti

Unser **EVENT Team** organisiert und veranstaltet, verteilt über das ganze Jahr, verschiedene Events wie z.B. Flohmärkte an der Plantage oder am Steincenter, Infotage und und und...!

Die **aktuellen** Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage, Instagram oder als Veranstaltung auf Facebook.

Treffen der Tierfreunde

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr findet im Grünen Hof, in der Erdinger Straße 42, Freising unser Treffen der Tierfreunde statt.

Wenn Sie Lust haben ebenso tierbegeisterte Menschen in einer gemütlichen Runde zu treffen, sich über Tiere auszutauschen oder unseren Tierschutzverein einfach einmal kennenlernen möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Sie!

Möbelumzug ins Tierheim - Der 1. Sozial Day

Ein Team von 15 Mitarbeitern der Lear Corporation aus Schwaig hatte im Rahmen ihres „Social Day" zwei LKW voller Gebrauchtmöbel ins neue Tierheim gebracht. Die Gebrauchtmöbel waren im Laufe der vergangenen eineinhalb Jahre von verschiedenen Firmen, Banken und Privatleuten dem Tierschutzverein gespendet und von der Lear Corporation in deren Räumen kostenlos eingelagert worden.

Nun wird im neuen Tierheim von vielen ehrenamtlichen Helfern sortiert, zusammengestellt, aufgebaut, geschraubt und geputzt. Manches Möbelstück passte auf Anhieb, andere müssen erst angepasst werden. Vieles fehlt aber noch.

Kinder spenden für Kinder und Tiere

Die 120 Kinder der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag haben auch dieses Jahr wieder eine tolle Spende an zwei Organisationen übergeben. Da wurde mit den Eltern in der Schule gebastelt und auf dem Weihnachtsmarkt verkauft und im Familien- und Bekanntenkreis Geld gesammelt. Wie schon die Jahre davor haben sich die Schülerinnen und Schüler auch heuer wieder dafür entschieden, je einen Teil an die aktion benni & co. für Kinder mit Muskeldystrophie und an den Tierschutzverein Freising zu spenden. Beide Vereine freuen sich sehr über die Spende.

Auf dem Foto Daniela Nager, die Rektorin der Marina-Thudichum-Grundschule und Alex Schnitzlbaum von benni & co. (Mitte) sowie Rosemarie Stein (rechts) und Wally Popp mit Hund Amra (links) vom Tierschutzverein Freising bei der Spendenübergabe.

Hunderennen bei CaniFit

Zum sechsten Mal veranstaltete der Hundeverein CaniFit das große SPASS-Hunde-Rennen für Zwei- und Vierbeiner.

Gestartet wurde in drei Größenklassen, sowie einer eigenen Klasse für Senioren. Der Reinerlös der Veranstaltung kam wie in jedem Jahr dem Tierschutzverein Freising zugute!

Mitglieder des Tierschutzvereins sorgten auch heuer wieder für Kaffee und leckeren Kuchen!

Herzlichen Dank an das Team von CaniFit und an alle zwei- und vierbeinigen Teilnehmer des Rennens. Es war ein toller, lustiger Tag!

Sie haben bald Geburtstag und Sie wissen nicht, was Sie sich schenken lassen möchten? Ihre Schränke sind voll und Ihr Sparschwein quillt über?

Unser Tipp:

Spende statt Geschenke!

Neu!!!

Erstellen Sie auf unserer Facebook-Seite Ihre eigene Spendenaktion zu Gunsten des Tierschutzvereines Freising.

"Ein Herz für Tiere"

Seit über 10 Jahren unterstützen Sonja und Katharina Meier vom Pfotenstüberl in Freising unseren Tierschutzverein. Aktuell gibt es **Gutscheine für unser Tierheim** zu kaufen. Wir können dann selbst entscheiden was für Anschaffungen dringend für unsere Tiere benötigt werden. Eine tolle Aktion!!! **Der Happy Animal Day im Pfotenstüberl findet heuer am 07.12 und 08.12.2018 statt.**

Synergie zwischen Tierschutzverein und FabLab Freising

Anastasia Vanpoperynghe ist Französin und lebt seit mehreren Jahren in Freising. Als engagierte Tierschützerin unterstützt sie den Tierschutzverein wo immer sie kann. Zur Tierheim-Eröffnung im Juli hatte sie eine besondere Idee. Sie hatte vor kurzem das FabLab Freising entdeckt. Eine Selbermacher-Werkstatt, die vom Bürgernetz Weihenstephan getragen und von Dr. Peter Schönweitz, Geschäftsführer der petaFuel, gesponsert wird. Jeder, der Mitglied im Bürgernetz Weihenstephan ist, kann das mit modernsten Computern und Maschinen ausgestattete FabLab nutzen und seine kreativen Ideen umsetzen. Anastasia hat für den Tierschutzverein u. a. hochprofessionelle Schlüsselanhänger mit Tiermotiven aus Holz zuerst am Computer entworfen und dann am Lasercutter graviert und geschnitten. So schön sind sie geworden, dass allein bei der Tierheimeröffnung 70 Stück davon verkauft wurden! Es gibt aber noch mehr davon im Tierheim. Der Erlös kommt den laufenden Betriebskosten des Tierheims zugute. Anastasia konnte dank dem FabLab, ihrer Kreativität und Engagement dem Tierschutzverein ein Stück weiterhelfen. Ein schönes Vorbild. Weiter so!

Auf dem Bild Anastasia vom Tierschutzverein und Dr. Peter Schönweitz vom FabLab/petaFuel.

PFOTENSTÜBERL

Sonja Meier
Haggertystrasse 4
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 88 78 122 | Fax 0 81 61 - 88 78 123

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch: 9.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Auf dem Bild von links:

Rosemarie Stein und Sylvia Lenk vom Tierschutzverein mit den Schülern im Forum der Montessori Schule.

Montessori Schüler werken für Tiere

Die Schüler der Klassen 5 bis 10 der Montessori Schule Freising haben im Werkunterricht 20 Kleintierbehausungen für die Ausstattung des neuen Tierheims gebaut. Sylvia Lenk und Rosemarie Stein vom Tierschutzverein Freising haben die Kleintierbehausungen übernommen und bei dieser Gelegenheit den Schülern einen Einblick in die Arbeit des Tierschutzvereins gegeben. Zum Schluss hatten die Schüler noch eine Überraschung parat. Bei mehreren Schulveranstaltungen haben sie sehr viele Spenden gesammelt und an den Tierschutzverein für die Ausstattung des neuen Tierheims gespendet. Der Tierschutzverein bedankt sich ganz herzlich.

Charity Schnitzeljagd für Hunde am Tierheim in Mintraching.

Ein voller Erfolg war die „Charity Schnitzeljagd für Hunde und ihre Herrchen und Frauchen – rund ums Tierheim Landkreis Freising" am 10. Juni 2018.

Insgesamt folgten 6 Teams á 5 Teilnehmer dem „Schnitzelpfad" und durften verschiedene Aufgaben erfüllen. Es gab 6 Stationen, z. B. ein „Melonen tauchen" für die Hunde, einen Luftschlangen-Slalom, bei dem die Hunde an der Luftschlange statt an der Leine geführt werden mussten, eine „Würst´l Fährte", der die Hunde folgen mussten, um am Ende den „Schatz" zu finden, und viele Fragekarten, die auf der Strekke verteilt waren.

Die Teilnehmer hatten bei strahlendem Sonnenschein viel Spaß und konnten sich am Ende dann noch mit Kaffee und Kuchen stärken. Natürlich gab es auch Preise von der Hundeschule Gruber zu gewinnen.

Die sehr gut gefüllte Spendendose spendeten die Hundeschule Gruber und das Hundezentrum Hoffmann dem Tierschutzverein Freising e.V. für den Tierheimbau.

Ein "Herzliches Dankeschön" an alle Teilnehmer!

Zitat:

„Es gibt zwei Kategorien von Tieren.

Die eine glaubt, dass es zwei Kategorien von Tieren gibt, und die andere hat darunter zu leiden."

Richard David Precht

Aktionen für unser Tierheim

WM - Fußballversteigerung!

Der Fußball ist versteigert!

Diese Rarität ist ein **Fußball von der Weltmeisterschaft 1978 in Argentinien**.
Er trägt die Unterschriften der damaligen Nationalspieler, darunter **Sepp Maier, Berti Vogts und Karl-Heinz Rummenigge.**

Heike Scheffler vom Tierschutzverein hat sich "tierisch" über diese Spende des Fußball-Fans, der ungenannt bleiben möchte, gefreut und beschlossen, das gute Stück zu versteigern.

Das Höchstgebot belief sich auf 200 Euro und der Fußball wurde versteigert!

Gebotsschluss war Mittwoch, 31. Januar 2018. Eine super Aktion, wir haben uns sehr über diese Aktion zugunsten des Tierheims gefreut!

Heidi Deml und ihre Hundeshow

Herzlichen Dank an Heidi und Uschi mit den Fellnasen Leni und Wiggerl für die jahrelange Unterstützung bei unseren Veranstaltungen!

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn
Tel. 08165/635 725

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Fr., 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 17.00 - 20.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

HÖGL BAU GmbH

- Beratung und Planung
- Wohn- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Betonbau für erneuerbare Energieanlagen

Wir gratulieren ♥-lich zum 25-Jährigen Jubiläum und zur Neueröffnung des Tierheims in Neufahrn.

84079 Bruckberg
Dammstraße 1a
Tel. 0 87 65/93 25-0
Fax 0 87 65/86 93
info@hoegl-bau.de
www.hoegl-bau.de

Kuchen für den guten Zweck!

Bettina Karly hat eine Leidenschaft fürs Bakken. Die ist so groß, dass sie und ihr Freund die vielen Kuchen gar nicht alleine essen können. Nun hat sie damit ein Projekt für den Tierschutzverein Freising e.V. gestartet. Jeden zweiten Montag bringt sie Selbstgebackenes mit an ihren Arbeitsplatz, zur Sky Media Unterföhring. Kollegen und Geschäftsleitung freuen sich über die süßen Leckereien und spenden dafür für den Tierschutzverein. Herzlichen Dank an Bettina für die tolle Idee und die Unterstützung.

"Tausche Mäuse gegen Mäuse"

Frau Anneliese Holzner kam im Januar 2012 auf die Idee, "Mäuse" für unseren Tierheimbau zu sammeln. Ihre Idee, selbstgestrickte oder genähte Mäuse gegen Mäuse zu tauschen, wurde zum Dauerrenner.

7260 Mäuse wurden in den vergangenen Jahren von 27 Produzentinnen kreiert.

Über 80 Firmen haben ein Mäusekörbchen bei sich stehen und tauschen fleißig die "Mäuse gegen Mäuse".

Viele kleine Mäuse machen viele große "Mäuse".

Foto: Eva-Maria Feilkas

Wir sagen Danke!

Herzlichen Dank an unsere Mäusefrau Anneliese Holzner für ihre tolle Idee und ihren unermüdlichen Einsatz, Geld für unser Tierheim zu sammeln.

Wir bedanken uns herzlich bei den beteiligten Firmen, den fleißigen helfenden, strickenden, häkelnden und töpfernden Händen sowie bei allen Tauschpartnern, die sehr gerne ihre "Mäuse" gegen unsere Mäuse getauscht haben und oft sogar noch ein paar Mäuse drauf gelegt haben.

Katzen-Spruch

Die Katze ist das einzige vierbeinige Tier, das dem Menschen eingeredet hat, er müsse es erhalten, es brauche aber nichts dafür zu tun.

(Kurt Tucholski)

Eine große Mitmachaktion zum 25-jährigen Bestehen des Tierschutzvereins Freising e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, Freising, und Herrn Bürgermeister Franz Heilmeier, Neufahrn.

Gegen eine Schutzgebühr von **3 €** konnte man einen Keilrahmen in der Form eines Herzchens erwerben. Dieses sollte nach eigenen Vorstellungen gestaltet und an uns zurück gegeben werden. Die gestalteten Herzchen werden nun im Rahmen unserer Jubiläumsfeier vorgestellt und zwar am:

11. November 2018 mit der Vernissage um 11 Uhr im Tierheim (Landkreis Freising).

Die Einführung spricht Frau Bürgermeisterin Eva Bönig.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

/Flughafen München

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

- **Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor**
- **Ultraschall - EKG - digitales Röntgen**
- **Endoskopische Untersuchungen - Futtermittelberatung**

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 - 13.00 und 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag in dringenden Fällen von 11.00 - 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn ● **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c ● 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck ● **www.tierklinik-neufahrn.de**

TIERKLINIK NEUFAHRN

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.

Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45

Hilfe mein Tier ist weg!

Es kommt immer wieder vor, dass sich Hunde losreißen, auf Ruf nicht zurückkommen oder aus dem Garten ausbüxen. Bei Katzen ist die Gefahr noch größer, dass sie von einem ihrer Streifzüge nicht wie gewohnt nach Hause kommen.

Eine aktuelle Umfrage des Deutschen Tierschutzbundes hat ergeben, dass mehr als die Hälfte (54 Prozent) aller Hunde und Katzen nicht in einem Haustierregister registriert sind!

Wird ein vermisstes Tier von einem Finder aufgefunden und dem Tierheim übergeben, kann man es ohne Kennzeichnung und Registrierung nur schwer einem Halter zuordnen.

Die Tiere bleiben so länger im Tierheim als nötig!

Sollte der Tierhalter nicht zu ermitteln sein, werden die Tiere zur Vermittlung frei gegeben.

BITTE lassen Sie ihr Tier kennzeichnen!

Die unverwechselbare Kennzeichnung Ihres Tieres wird durch einen reiskorngroßen Transponder, den der Tierarzt unter die Haut des Tieres setzt, vorgenommen. Danach ist es ganz wichtig, dass Sie die sofortige Registrierung in einem Haustierregister wie z.B. Tasso vornehmen.

Kontakt Tasso: www.tasso.net – Tier vermisst? 24 Stunden Notfall - Hotline: 06190 / 93 73 00

Die Registrierung ist kostenlos!

Spenden macht glücklich!

Wir freuen uns über **IHRE** Spende!

Sparkasse Freising

IBAN:
DE 50 700510030000100032
BIC:
BYLADEM1FSI

****Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!***

Katzen Wasser schmackhaft machen

Wasser ist auch für den Katzenorganismus lebenswichtig!

Viele Stubentiger machen sich zwar mit sichtlichem Vergnügen über ihre Mahlzeiten her, dem Wassernapf jedoch schenken sie nicht die geringste Beachtung. „Dabei ist Wasser auch für den Katzenorganismus lebenswichtig", sagt Brigitte Eilert-Overbeck, Autorin mehrerer Katzen-Ratgeber.

„Das gesamte Kreislaufsystem, besonders Nieren und Harnwege, aber auch Haut und Fell, sind auf ausreichende Feuchtigkeitsversorgung angewiesen." Pro Kilogramm Körpergewicht brauchen Katzen pro Tag etwa 50 bis 60 ml Wasser. Bei Hitze, bei körperlicher Belastung und im fortgeschrittenen Alter eher etwas mehr, ebenso wenn sie sich häufig das Fell lecken, denn auch dabei verdunstet Feuchtigkeit.

„Nicht jeder Katzenfreund muss sich jedoch gleich Sorgen machen, wenn die Katze den Trinknapf links liegen lässt", sagt Eilert-Overbeck. „Wird der Haustiger mit Feuchtfutter ernährt, deckt er damit schon den Löwenanteil des täglichen Wasserbedarfs ab. Viele Katzen akzeptieren zudem gern einen bis zwei Esslöffel warmes Wasser in den täglichen Futterportionen.

Wird jedoch Trockenfutter verabreicht - und dazu zählen auch die üblichen Leckerlis -, ist zusätzliches Trinken eine absolute Notwendigkeit."

Viele Katzen sind aber buchstäblich trinkfaul. Die Autorin empfiehlt, sich von der wilden Katzenverwandtschaft inspirieren zu lassen. Erste Maßnahme: weg mit dem Wassernapf am Futterplatz! Besser steht der Wassernapf in einiger Entfernung. So kann auch der Stubentiger seiner wilden Natur folgen und nach dem Fressen zu seiner „Wasserstelle" wandern.

Noch besser: Es werden mehrere Trinkgelegenheiten mit frischem Wasser über die Wohnung verteilt. Falls das nicht auf Gegenliebe stößt, das Wasser erst dann servieren, wenn es schon ein bis zwei Stunden in einer Kanne oder einem Krug gestanden hat. Der oft als unangenehm empfundene Chlorgeruch hat sich dann verflüchtigt.

Fließendes Wasser: Wie viele ihrer Vorfahren bevorzugen manche Katzen fließendes Wasser. Sie trinken deshalb gern vom laufenden Wasserhahn. Aus eigener Erfahrung weiß die Expertin: „Sehr gut bewährt haben sich spezielle Katzenbrunnen, die dank einer Umwälzpumpe immer frisches, plätscherndes Wasser liefern."

Im Fachhandel gibt es Modelle, die ohne teure Kohlefilter auskommen, wenig Strom verbrauchen und einfach zu reinigen sind.

„Ein wenig (etwa ein bis zwei Esslöffel) ungewürzte Fleisch- oder

Hühnerbrühe oder auch etwas Fischsud können Wasser zum begehrten Katzen-Drink veredeln", so Eilert-Overbecks Tipp.

Praktisch: Brühe auf Vorrat kochen und in Eiswürfelform im Tiefkühlfach einfrieren. Die Würfel werden dann bei Bedarf ins Trinkwasser gegeben. Auch eine gute Idee: Wasserspiele. Katzen machen sich zwar nicht gern die Pfoten nass, aber aus einer flachen Schale Spielzeug herauszuangeln macht ihnen durchaus Spaß. Und dabei riskieren sie auch schon mal das eine oder andere Schlückchen.

Quelle: Industrieverband Heimtierbedarf e.V.

Spruch:

Ob es Unglück bringt, wenn dir eine schwarze Katze über den Weg läuft, hängt alleine davon ab, ob du ein Mensch oder eine Maus bist!

Konfuzius

LEBEN KOMMT INS HAUS
GUT BERATEN MIT DEHNER

Ob Meerschweinchen, Ziervögel oder Fische – sie alle bringen buchstäblich Leben ins Haus. Sich mit ihnen zu beschäftigen, sie zu beobachten und zu pflegen, ist für Jung und Alt ein besonderes Glück: Kinder lernen den respektvollen Umgang mit Tieren und übernehmen Verantwortung, schließlich ist ein Tier kein Spielzeug. Erwachsene entspannen sich, denn die munteren Mitbewohner lassen sie den Alltagsstress vergessen. Ein Haustier wird auch für Senioren zum lieben Partner, der immer da ist und Zuwendung mit Zutraulichkeit und purer Lebenslust dankt.

Dehner lebt Verantwortung

Nicht erst Tierhalter sollten sich der großen Verantwortung gegenüber ihren Schützlingen bewusst sein. Als Zoohandlung setzen wir bei Dehner alles daran, unseren ethischen und auch moralischen Verpflichtungen im Umgang mit unseren Tieren stets nachzukommen. Unseren Tieren gewähren wir optimalen Schutz und maximale Fürsorge – unabhängig vom wirtschaftlichen Wert. Denn jedes Tier besitzt Würde und Empfindungen. Das respektieren wir bei Dehner. Wir halten alle gesetzlichen Vorgaben ein, z. B. den Tier- und Artenschutz betreffend, wählen unsere Züchter und Lieferanten gewissenhaft aus, kontrollieren regelmäßig vor Ort und wissen genau, welches Tier woher kommt. Jeder Dehner-Markt hat einen bestandsbetreuenden Tierarzt, mit dem er intensiv zusammenarbeitet und auch Dehner-Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Auch bei der Sortimentsgestaltung und Artikelauswahl bei Futter, Pflegeprodukten oder Gehegen steht das Wohl des Tieres immer im Vordergrund.

Eine Frage der Haltung

Gesunde und aktive Tiere kann man nur verkaufen, wenn sie stressfrei gehalten werden, sie sich in den Anlagen wohlfühlen, und Krankheiten vorgebeugt wird. Unsere Tierhaltungsanlagen werden regelmäßig erneuert und mit modernster Technik den aktuellen Anforderungen des Tierschutzes angepasst. Diese Standards werden durch die Zusammenarbeit mit Amtsveterinären und Fachverbänden ständig weiter verbessert. Dehner legt größten Wert auf artgerechte Einrichtung, Vergesellschaftung und Bestandsdichte. Unsere Mitarbeiter prüfen den gesamten Tierbestand mehrmals täglich auf seinen Gesundheitszustand, sein Verhalten und die optimale Versorgung, protokollieren die Daten und werten diese aus. .

Mitarbeiter mit Herz und Verstand

Allen Mitarbeitern in den Zooabteilungen der Dehner-Märkte und der Dehner Zoo-Filialen beraten die Kunden vor, während und nach dem Verkauf und versorgen sie die Tiere liebevoll und kompetent. Dehner setzt höchste Priorität darauf, dass die Grundsätze zum tiergerechten Umgang jedem/r Zoo-Mitarbeiter/in vermittelt werden. Nur wer sie selbst lebt, kann Tiere fachgerecht halten. Durch ein modernes Fort- und Weiterbildungskonzept und eine Vielzahl betrieblicher Maßnahmen stärken wir die Fachkompetenz und Eigenverantwortung jedes/r Einzelnen. Regionale fachspezifische Ansprechpartner sowie überregionale Schulungsveranstaltungen – etwa durch Tierärzte – qualifizieren unsere Mitarbeiter zusätzlich, unsere Tiere artgerecht zu halten und zu pflegen.

Hand in Hand mit unseren Lieferanten

Dehner bezieht seine Tiere nur von Lieferanten, die volles Vertrauen verdienen. Deshalb stehen unsere Mitarbeiter in regelmäßigem Kontakt zu den Züchtern. Auch alle Dehner-Lieferanten müssen unsere grundlegenden ethischen und moralischen Verpflichtungen erfüllen und alle gesetzlichen Vorgaben einhalten.

Unseren Tieren soll es gut gehen

Deshalb geben wir unsere Tiere nur in verantwortungsvolle Hände ab.
Durch intensive Fachberatung, Pflege- und Haltungstipps wollen wir die artgerechte Haltung bei Ihnen zu Hause sicherstellen und beraten Sie auch gerne noch nach dem Kauf.

Gut zu wissen

Dehner hat eine große Auswahl an passendem Futter & Zubehör. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Als Zoologischer Fachbetrieb haben wir uns zum Tier- und Artenschutz verpflichtet. Mehr zur Kampagne finden Sie unter wirfuerstier.de

Weitere Informationen gibt es unter www.dehner.de oder direkt im Markt.

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG, Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain, Tel. 09090 77-0

Schöne neue Zukunft - unser Exoten-Hotspot

Die ***Auffangstation für Reptilien, München e.V.*** ist ein gemeinnütziger Verein, der 2001 gegründet wurde. Mit jährlich über 1.200 geretteten und zum Teil wieder weitervermittelten Tieren sind wir Deutschlands größte Auffangstation für exotische Heimtiere. Die Aufklärung der Bevölkerung über die hohen Ansprüche vieler Arten ist dabei ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit mit den Behörden, anderen Tierhalteeinrichtungen und der Politik. Unsere speziell geschulten Tierpfleger und Tierärzte sorgen mit ihrer wissenschaftlich fundierten Arbeitsweise für eine nachhaltige Verbesserung der Haltungsbedingungen von Reptilien und anderen Exoten in ganz Deutschland.

Die Machbarkeitsstudie wird geprüft: Der geplante Freisinger Exoten-Hotspot rückt in greifbare Nähe.

Um dieses Ziel zu erreichen und unseren hohen Standard zu halten, haben wir eine Vision: eine zeitgemäße, tiergerechte neue Heimat für exotische Tiere – einen „Exoten-Hotspot" in unmittelbarer Nachbarschaft des Freisinger Tierheims. Er wird die aktuell schon überfüllten Tierheime entlasten und unseren oft vergessenen Exoten den Platz im Tierschutz geben, den sie als empfindungsfähige Lebewesen verdient haben. Egal, ob wir ihnen persönlich zugetan sind oder eben nicht. Denn ein Tier ist ein Tier, ob mit Fell, Federn oder Schuppen!

Auch unsere Krokodile brauchen mehr Platz.

AUFFANGSTATION für REPTILIEN München e.V.

www.reptilienauffangstation.de

Gemeinsam sind wir stärker!

*Deshalb freuen wir von der **Reptilienauffangstation München** uns ganz besonders, dass wir schon bald den Tierschutzverein Freising als neue Nachbarn haben und uns gemeinsam für einen modernen Tierschutz in der Region einsetzen werden!*

Spendenkonto für unseren Neubau:

Auffangstation für Reptilien
IBAN: DE74 7019 0000 0200 9881 54

zooplus.de
Mein Haustiershop

Wenn Sie noch nicht wissen, wie Sie den Tierschutzverein Freising e.V. am besten unterstützen können, dann haben wir jetzt eine Möglichkeit, die jedem die Chance bietet, ohne Mehrkosten Gutes zu tun:

Bitte bestellen Sie bei Zooplus, wir erhalten für jeden Einkauf eine Provision, die in unsere Tierschutzarbeit fließt.

Klicken Sie auf unserer Homepage bitte auf den Zooplus - Button und Sie werden automatisch weitergeleitet oder gehen Sie auf die Homepage www.zooplus.de

Für Sie ändert sich gegenüber dem normalen Einkauf nichts, natürlich auch nicht der Preis.

Sie haben genug Moos und Sie wissen nicht wohin damit? Oder Sie kennen Jemanden, der Jemanden kennt mit Moos?

Wir nehmen gerne Ihr Moos!

Wühltischwelpen - Nein - Danke!

Der Handel mit Billigwelpen boomt seit Jahren. Die Welpen stammen überwiegend aus Osteuropa und werden zu Schnäppchenpreisen im Internet angeboten.

Vielfach sind die Welpen krank, überleben oft das erste Lebensjahr nicht und werden zu früh von der Mutter getrennt, was bereits in der juvenilen Phase zu Verhaltensstörungen führt. Die Gewinne der Händler sind astronomisch.

Niedlich. Todkrank. Verhaltensgestört. – Welpen sind keine Ware!

Hundewelpen sind zum Knuddeln, wecken den menschlichen Beschützerinstinkt, und keiner würde auf den ersten Blick vermuten, dass ein so süßes Geschöpf womöglich das Opfer eines unseriösen Vermehrers ist. Sogenannte „Wühltischwelpen" sind in der Regel krank und hatten in ihrem kurzen Leben keine Chance auf eine artgerechte Sozialisation. Ob ein Welpe krank oder gesund ist, sieht man ihm auf den ersten Blick leider nicht unbedingt an. Deshalb ist es auch so schwierig, seriöse Anbieter von unseriösen zu unterscheiden. Die Maschen der Welpenproduzenten werden immer gerissener.

War früher der Preis ein Indikator dafür, dass es sich um ein unseriöses Angebot handelt, so haben die Vermehrer ihre Preise mittlerweile fast auf das Niveau seriöser Züchter angepasst. Auch die Tatsache, dass das Tier gechippt ist, ist kein Garant für ein langes, gesundes Hundeleben.

Neben den gravierenden Mängeln, die bereits bei der Aufzucht und dem Transport der Welpen bestehen, entstehen durch den Welpenhandel auch Gefahren, die später von Hunden ausgehen.

Die Ursache dafür liegt in der unzulänglichen Sozialisation der Tiere und die meist zu früh erfolgte Trennung von Müttern und Geschwistern.

Darüber hinaus können Infektionskrankheiten eingeschleppt werden, die bislang als ausgerottet galten (z. B. Tollwut).

Die Haltungsumstände der Mutterhündinnen in den Herkunftsländern sind extrem tierschutzwidrig.

Deshalb gilt: „Augen auf beim Welpenkauf!"

Unterstützen Sie die skrupellosen Machenschaften keinesfalls!

Jedem gekauften Welpen folgt eine neuer nach.

Vertrauen Sie nur seriösen Tierschutzorganisationen (sowohl im Inland als auch im Ausland), Tierheimen und Züchtern. Lesen Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz das Positionspapier von TASSO, ETN und bmt auf der TASSO-Homepage durch, wenn Sie planen, sich einen Hund zu kaufen. Unseriöse Händler gibt es auch im Internet.

www.tasso.net

Igel - Überlebenskünstler in Bedrängnis

Der Igel ist flexibel, anpassungsfähig und nach wie vor ein absoluter Überlebenskünstler. Sogar in dicht besiedelten Gebieten und Großstädten hat er eine Nische gefunden. Dazu hat unser Gartenfreund eine ganz neue Überlebensstrategie entwickelt – und die heißt Müll! Das Nahrungsangebot ist dank der Speisereste zwar ungesund, dafür aber praktisch unerschöpflich. Trotz solcher Strategien ist die Situation für den Igel in Bayern insgesamt bedenklich. Großflächige Baumaßnahmen, Versiegelung, erhöhter Straßenverkehr, Gifteinsatz und eine vermehrte Parasitenbelastung machen ihm schwer zu schaffen.

Igel bevorzugen kleinräumige, reich strukturierte Landschaften mit Hecken, Gehölzen, artenreichen Wiesen und vielfältigen Böschungen. Ferner sind Waldränder mit Unterholz, Wildstauden und Kräutern ihr Lebensraum. Sichere Wasserquellen dürfen ebenso nicht fehlen. Entscheidend für das Überleben des nachtaktiven Insektenfressers ist aber ein ausreichendes natürliches Nahrungsangebot. Solche idealen Igel-Reviere sind in unserer heutigen Landschaft kaum mehr vorhanden. Auf den riesigen landwirtschaftlichen Flächen Bayerns, die mit modernsten Geräten und viel Chemie bearbeitet werden, hat er nur noch wenige Überlebenschancen.

Zum Glück ist der Igel ein Überlebenskünstler und kann sich neue Nischen schaffen. Dabei folgt er uns Menschen. Abseits monotoner Ackerlandschaften sind unsere privaten Gärten für ihn eine gute Alternative zum natürlichen Lebensraum geworden. Aber auch dort hält seit Jahren die moderne „Gartenumgestaltung“ Einzug und macht ihm das Leben schwer. Statt Komposthaufen, Trockenmauer, Hecke, Gartenteich und Gemüsebeet, wie sie ein naturnaher Garten bietet, beherrschen immer häufiger klare Linien und Formen mit viel Sichtschutz das Bild. Experten sprechen von „Exterior Design, und meinen damit eine moderne Gestaltung in Verbindung mit Funktionalität. Übersetzt sind das Betonwüsten, die eigentlich nur eines sind: pflegeleicht! Viele Gartenbesitzer scheuen dabei oft aus Ordnungswahn nicht vor dem Einsatz von Spritzmitteln zurück, welche den Lebensraum nachhaltig schädigen. So reagieren auch unsere stacheligen Gartenfreunde sehr empfindlich auf Insektizide.

Todesfalle „Gelber Sack“

Der Igel ist beim Fressen nicht wählerisch und probiert alles, was ihm vor die Nase kommt. Seine natürliche Nahrung besteht hauptsächlich aus Insekten. Aber die sind vielerorts durch Überdüngung, Monokulturen, Lebensraumzerstörung und Pestizideinsatz seltener geworden. Verschwinden die Insekten ganz, verschwindet irgendwann auch der Igel. Er frisst zwar mittlerweile unsere Essensreste, wenn sich die Gelegenheit bietet, doch kann so auf Dauer keine gesunde Igelpopulation entstehen. Denn Igel, die sich überwiegend ungeeignet ernähren, leiden unter Mangelerscheinungen und sind anfälliger für Krankheiten. Hinzu kommt, dass speziell der „Gelbe Sack“ für unseren Plastikmüll - vor allem nachts - schnell zur Todesfall für den Igel werden kann. Das Hineinkriechen ist noch relativ einfach, aber die Stacheln spießen sich beim Rückwärtskrabbeln in die Plastikverpackungen, sodass er stecken bleibt. Im schlimmsten Fall wird er dann unentdeckt von der Müllabfuhr abtransportiert. Wenn möglich, hängen Sie deshalb Ihren Gelben Sack am Gartenzaun auf, damit der Igel gar nicht erst an ihn herankommt!

Der Igel und seine ungeliebten Mitbewohner

Auch aus einem weiteren Grund wird die heutige Gartengestaltung für die Ernährung des Igels zum Problem: Da die ursprünglichen Nahrungstiere wie Laufkäfer und andere Insekten keinen Lebensraum mehr finden, greift der Igel auf Schnecken zurück, die eigentlich nur maximal sechs Prozent seiner Nahrung ausmachen. Leider sind aber Schnecken und Regenwürmer Zwischenwirte von Parasiten wie dem Haarwurm, Saugwurm, Bandwurm und Rundwurm. Frisst der Igel nun vermehrt Schnecken, da er nichts anderes mehr findet, breiten sich die Würmer in seinem Organismus aus und richten auf Dauer lebensgefährliche Schäden an Igel-Organen an.

Jeder kann helfen

Die einzige langfristige Hilfe für den Igel ist die Schaffung geeigneter Lebensräume. Wussten Sie schon, dass unsere bayerischen privaten Gärten zusammen eine Fläche von rund 140.000 ha besitzen? Das ist eine riesige, unversiegelte Fläche inmitten unserer Städte und Dörfer, Lebensraum für viele Pflanzen sowie ein wichtiger Rückzugsort für unsere Igel. Verzichten Sie deshalb unbedingt auf Gift im Garten und verwenden und fördern Sie heimische, standortgerechte Pflanzen! Ermöglichen Sie dem Insektenfresser den Durchgang von einem Garten zum nächsten und vernetzen Sie einzelne Gartenflächen zu einem großen Igellebensraum! Wenn sie den heimischen Pflanzen mehr Raum gewähren und natürliche Strukturen schaffen, wird sich auch Ihre Gartenarbeit verändern und es bleibt mehr Zeit, das Leben und die Vielfalt im Garten zu genießen. MARTINA GEHRET

Bitte melden Sie uns Ihre Igel unter
www.igel-in-bayern.de

LBV Artikel aus dem LBV-Magazin VOGELSCHUTZ 2/17

Tiere als Weihnachts-geschenk un-geeignet!

Ein Tier sollte man sich nur ganz bewusst zulegen; als Überraschungsgeschenk zu Weihnachten ist es absolut ungeeignet – darauf weist der Deutsche Tierschutzbund hin. Ein niedlicher Welpe oder ein kleines Kätzchen sorgen am Weihnachtsabend zwar oft für Begeisterung, aber was mit großer Freude beginnt, endet schnell im Tierheim, sobald sich die neuen Halter mit den tatsächlichen Ansprüchen des Tieres konfrontiert sehen. Die Tierschützer empfehlen daher grundsätzlich, sich vor der Anschaffung intensiv mit der Tierart zu befassen. Aufgrund der oft trubeligen Weihnachtszeit sollte man ein neues Heimtier aber in jedem Fall besser erst nach den Weihnachtstagen aufnehmen.

„Ein Tier ist kein Pullover und kein Spielzeug, keine Sache, die ich einfach umtauschen kann, wenn sie nicht passend ist oder nicht gefällt", sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Mit einem Tier übernimmt man die Verantwortung für ein Lebewesen – und muss auch bereit sein, diese zu tragen, solange das Tier lebt." Eltern muss dabei klar sein, dass ein Kind nie allein die Verantwortung für ein Tier übernehmen kann. Oft bemerken Eltern zu spät, dass ein Großteil der Versorgung – das Füttern, das Säubern des Geheges oder das Gassi gehen – an ihnen hängen bleibt. Schnell landen Katze, Kaninchen oder Meerschweinchen dann im Tierheim – oft auch erst im Laufe des folgenden Jahres, wenn Urlaubspläne, unerwartete Kosten oder die bis dahin unbekannten Anforderungen an eine artgerechte Haltung die Freude über das neue Familienmitglied vergehen lassen. „Jedes Jahr nehmen die uns angeschlossenen Tierheime fast 300.000 neue Tiere auf – viele davon wurden unüberlegt angeschafft, oftmals auch zu Weihnachten", sagt Schröder.

Die Tierschützer raten deshalb dazu, ein mögliches tierisches Geschenk vorab mit dem Beschenkten zu besprechen, damit es keine bösen Überraschungen gibt. Mit Kindern sollte man im Vorfeld gemeinsam überlegen, welche Tierart am besten geeignet ist bzw. in die Familie passt. Dazu gehört auch die Frage, ob alle Rahmenbedingungen stimmen und ob die arteigenen Bedürfnisse des Tieres erfüllt werden können. Ein erster Gang lohnt sich dann immer ins Tierheim wo viele Tiere auf ein neues, liebevolles Zuhause warten. Auch wenn man nach Bedenken aller Für und Wider sicher ist, dass ein Tier ins eigene Leben oder das Leben der Familie passt, sollte ein Tier möglichst nicht zur Weihnachtszeit aufgenommen werden. Der Trubel und die Hektik während der Vorweihnachtszeit und der Feiertage erschweren es dem Neuzugang, sich in aller Ruhe an sein neues Zuhause zu gewöhnen. Als Alternative eignet sich als Weihnachtsgeschenk beispielsweise Fachliteratur, mit der sich der angehende Tierhalter über die Bedürfnisse seines zukünftigen Tieres informieren kann.

© Deutscher Tierschutzbund e.V.

Der Tierschutzverein Freising wünscht Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2019!

Ein Herzliches Dankeschön an Alle die unseren Verein unterstützen!
Ohne Sie/Euch hätten wir das Tierheim nicht bauen können!!

Impressum

In Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Freising e.V.
Text und Bild: Heike Scheffler/Tierschutzverein Freising e.V.
Bilder: Tierschutzverein Freising, Pexels
Objektleitung:
Maria Sussner • Hofmayer-Verlag
Layout und Gestaltung:
Jeanette Kreidler • Hofmayer-Verlag

hofmayer verlag

Hofmayer-Verlag, Hans-Sachs-Str. 9, 92224 Amberg,
Tel.: (09621) 76990-0, Fax: (09621) 76990-29
info@hofmayer-verlag.de, www.hofmayer-verlag.de

Individuelle und tiergerechte Betreuung, gepaart mit großem Einfühlungsvermögen, und all das in einer schwanzwedelgemütlichen Wohlfühlatmosphäre – dies erwartet Ihren Hund in unserem Hundehotel der Luxusklasse. Ambiente und Betreuung werden bei uns höchsten Ansprüchen gerecht, die weit über den Standard einer herkömmlichen Hundepension hinausgehen.

Premium-Ambiente: unsere **DOG LODGES**
Getreu der Devise „Wir bieten unseren Gästen ein Premium-Ambiente“ steht Ihrem Hund im CANIS RESORT seine eigene komfortable DOG LODGE zur Verfügung, die er sich mit maximal vier Artgenossen teilt. Jede DOG LODGE besteht aus einem kleinen Haus, in dem Ihr Hund sein persönliches Bett hat, und einem eigenen geräumigen Garten – jederzeit kann Ihr Vierbeiner frei entscheiden, wo er sich lieber aufhalten möchte. Außerdem lädt eine große Spielwiese zum Herumtollen mit den anderen Hotelgästen und unseren Betreuern ein.

Premium-Hundebetreuung: unsere **DOG SITTER**
Jede Art von Hund soll sich bei uns rundum wohlfühlen. Dies ist der Anspruch, mit dem unsere speziell ausgebildeten DOG SITTER jeden Tag an ihre Arbeit gehen. Einfühlsam kümmern sie sich rund um die Uhr um die Tiere, die bei uns zu Gast sind – und die, eben weil sie Gast sind, als Gäste behandelt werden: indem individuell auf ihre Wünsche eingegangen wird. Als wahre Hundeprofis wissen unsere DOG SITTER um die Natur und um die Bedürfnisse Ihres Vierbeiners; und so gehören Spielen und Streicheln, aber auch die Fellpflege zu unserem Betreuungsangebot selbstverständlich dazu.

CANIS RESORT®

CANIS RESORT | Erdinger Str. 135 | 85356 Freising
T +49 (0) 8161 - 884 69 74 | F +49 (0) 8161 - 884 69 76
email: info@canisresort.com | www.canisresort.com
Hotline 0800 - 907 0 907 (kostenlos aus allen deutschen Netzen)
Aktuelle Angebote und detaillierte Grooming Preise finden Sie auf unserer Homepage.